

DAS BAUKING-PROFIMAGAZIN RUND UMS BAUEN UND MODERNISIEREN

# BAUFACH

## DSGVO

WICHTIGE INFORMATIONEN  
FÜR DAS BAUHANDWERK

## FASSADE & PUTZE

INNOVATIVE VIELFALT

## BAUKING-JUBILÄUM

KRÜGER & SCHARNBERG  
FEIERT 125 JAHRE IN HH

# DATEN

## SCHUTZVERORDNUNG

# BAU-KING

## Dein Baustoffhandel.

für Profi & Privat

...wir handeln.



#### IMPRESSUM:

Herausgeber  
BAUKING AG  
-Marketingabteilung-  
Reiterweg 2  
58636 Iserlohn  
Tel 0800 2285464  
info@bauking.de  
www.bauking.de

Redaktion  
Matthias Hadedank  
Anschrift wie Herausgeber

Erscheinungsweise  
Fünfmal jährlich

DTP-Realisation  
aliaz werbeagentur gmbh, aliaz.de

Druck  
Dierichs Druck + Media, Kassel

Haftung  
Alle Rechte vorbehalten, Nachdrucke, auch auszugsweise,  
nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Alle Angaben ohne Gewähr. Abweichungen bzw. Änderungen der Produkte und Dienstleistungen durch den Herausgeber und die Lieferanten vorbehalten.  
Bildnachweis: fotolia

Stand zum Zeitpunkt der  
Drucklegung: Juni 2018

## Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Matthias Habedank, Redaktion

am 25.05.2018 ist die europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Die Folge ist eine Verschärfung des Datenschutzes, insbesondere hinsichtlich der Dokumentation. Welche Auswirkungen dies für Handwerksunternehmen hat und worauf Sie achten müssen, zeigen wir Ihnen in unserem aktuellen TOP-Thema.

Mit der Initiative „Men in White“ startete Knauf im letzten Jahr eine Kampagne über das Fachhandwerk, die mittlerweile über 1.500 Mitglieder umfasst. Wir haben uns mit dem verantwortlichen Vertriebsdirektor von Knauf, Gerhard Wellert, getroffen, um über die Aktivität und deren Erfolge zu sprechen.

Der Themenschwerpunkt der dritten Ausgabe beschäftigt sich mit „Fassade & Putze“. Auf den Seiten 14 bis 31 finden Sie eine Vielzahl von Objektberichten und Systemlösungen zu diesem Thema.

Ergänzt werden diese Inhalte um die Kategorien Baurecht, Produkte & Systeme und BAUKING News. Bei Letzterem berichten wir in dieser Ausgabe über zwei große Veranstaltungen unserer neu akquirierten Standorte in Braunschweig und Hamburg.

Zu guter Letzt gibt es in der BAUSYS Welt ein neues Produkt, den BAUSYS ECO-Leichtspachtel. Lassen Sie sich von den besonderen Eigenschaften dieses modernen und effizienten Produktes überraschen.

Viel Freude beim Lesen!

Ihre BAUKING

Matthias Habedank

# INHALT

## TOP-THEMA

- Die neue Datenschutzverordnung ..... 6
- Interview: Gerhard Wellert..... 10

## NACHHALTIGKEIT

- Premium-Umweltschutz..... 12

## THEMENSCHWERPUNKT

### Fassade & Putze

- Mehr als nur (heiße) Luft..... 14
- Wandkassetten-Dämmsystem ..... 16
- Natürlich saubere Fassaden..... 18
- Elegante Kontraste ..... 19
- Die „Steinblume“ ..... 20
- Das Langformat..... 21
- Riemchen: der Schutz für alle WDVS..... 22
- Für Fassaden mit offener Fuge ..... 23
- Protector steckt im Detail..... 24
- Rollladen mit integrierter Sicherheit... 25
- Holzfassaden ..... 26
- Dauerhaft schöne Fassaden ..... 28
- Neue Garagentore ..... 30

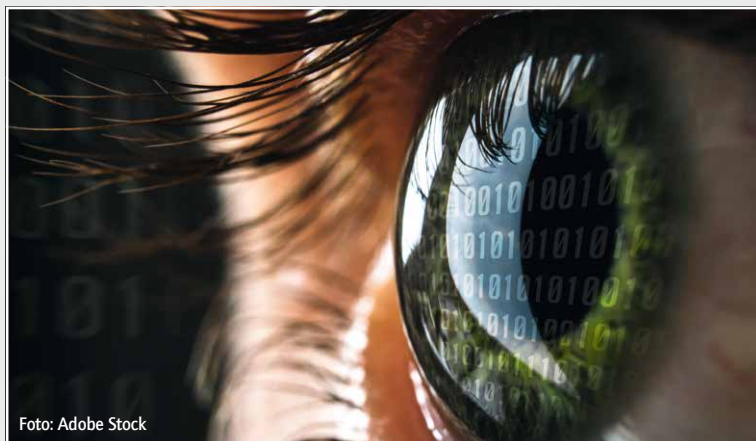


Foto: Adobe Stock

### TOP-THEMA

# 6

## Datenschutzverordnung

Die neue Datenschutzverordnung – Große Belastung für das Bauhandwerk oder notwendiges Übel?



Foto: Knauf

# 28

## Schöne Fassaden

Algenschutz mit Knauf MineralAktiv



Foto: SWISS KRONO

# 34

## Alternative zu Nassestrich

Leise Decken mit Trockenestrich und SWISS KRONO OSB



Foto: Remmers

## 12 Premium Umweltschutz

Lasuren, Deckfarben und Öle des neuen [eco]-Sortiments erfüllen Nachhaltigkeitsansprüche



Foto: Adobe Stock

## 32 § BETRIEB & RECHT

Renovierungsarbeiten



Foto: BAUKING AG

## 46 ECO-Leichtspachtel

Der neue BAUSYS® ECO-Leichtspachtel macht es Profis und Heimwerkern noch leichter

### BETRIEB & RECHT

Alles, was Recht ist  
Renovierungsarbeiten..... 32

### PRODUKTE & SYSTEME

Nassestrich ..... 34  
Pflasterklinker..... 35  
Polypropylen Rohre/Schächte ..... 36  
Dämmung..... 37  
Fußbodenheizung..... 38  
Klickfalz..... 39  
Bodenplattendämmung..... 40

### AKTUELLE BAUKING-NEWS

Aktuelle Events und Neuigkeiten

125-jähriges Jubiläum..... 42  
Hausmesse in Braunschweig..... 43  
Mischfassade ..... 44  
ECO-Leichtspachtel ..... 46

BAUFACH Vorschau ..... 47

IMPRESSUM..... 2

### BAUFACH ONLINE

Ab sofort können Sie auch unter [www.bauking.de/baufach](http://www.bauking.de/baufach) das aktuelle Heft und vorherige Ausgaben herunterladen.



### DIE NEUE DATENSCHUTZVERORDNUNG

#### GROSSE BELASTUNG FÜRS BAUHANDWERK ODER NOTWENDIGES ÜBEL?

**G**eht gleich die Welt unter, wenn Ende Mai die neue Datenschutzverordnung in Kraft tritt? Die gute Nachricht: nein. Aber sie bedeutet in jedem Fall einiges an Extra-Arbeit für die Bauwirtschaft – und ist daher auch mehr als nur ein notwendiges Übel. Und was es in jedem Fall zu beachten gilt: Eine Übergangsfrist wird es nicht geben. Denn eigentlich gibt es die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) schon seit zwei Jahren; das war die Übergangsfrist. Und die endet jetzt am 25.5.2018.

Leider muss man für einen großen Teil der Wirtschaft – nicht nur im Baubereich – feststellen, dass die Betriebe nicht angemessen oder gar nicht darauf reagiert haben. Bei einigen Unternehmen brach denn auch im April und Mai so etwas wie eine „Last-Minute“-Panik aus. Denn erst jetzt wird vielen Managern, Betriebsleitern und Chefs klar, dass drakonische Strafen drohen, wenn sie nicht richtig auf den Stichtag vorbereitet sind.

Um einmal das bedrohlichste Szenario vorwegzunehmen: Bußgelder werden zukünftig keine „Peanuts“ mehr sein. Waren sie bisher nur ein begrenztes Thema (etwa durch Abmahnungen), macht das

DSGVO bei den Sanktionen nun Ernst. Sie sollen „wirksam und abschreckend“ sein. Hält sich ein Handwerksunternehmen nicht an die neuen Vorgaben, drohen empfindliche Geldbußen, etwa bei Verstößen gegen Organisationsregeln bis zu zwei Prozent des Umsatzes oder 10 Mio. Euro – je nachdem, welche Summe höher ist. Bei Verstößen gegen Zulässigkeit und Rechte der Betroffenen sollen zukünftig Bußgelder bis 20 Mio. Euro oder vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes verhängt werden.

Die Drohkulisse, die hier aufgebaut wird, zielt aber natürlich besonders auf große Unternehmen und Konzerne, speziell auch solche, die international arbeiten und bisher bei vielen Bestimmungen problemlos davongekommen sind. Ob und inwieweit hier kleine Betriebe unter solchen Bußgeldern werden leiden müssen, kann noch niemand zuverlässig beantworten.

Anders als man es vielleicht vermuten könnte, gelten auch Handwerksbetriebe als datenverarbeitende Unternehmen, wenn sie Mitarbeiterdaten erfassen und Kundendaten speichern. Damit unterliegen sie den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und sind auch vom Inkrafttreten der DSGVO betroffen. Oberster Grundsatz des alten wie des neuen Datenschutzrechts ist das Verbotprinzip.

# GDVO

Foto: Adobe Stock

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist grundsätzlich verboten, es sei denn, es liegt eine Erlaubnis vor. Diese Erlaubnis kann sich unter anderem ergeben aus einem Gesetz oder der Einwilligung der betroffenen Personen. Bestehende Einwilligungserklärungen haben weiterhin Gültigkeit.

Wenn sich die Unternehmen von Betroffenen eine neue Einwilligungserklärung einholen, greift die neue Regelung: Zu diesem Zeitpunkt muss der Betroffene darüber schriftlich informiert werden, was mit den Daten passieren soll, und zwar zum Zeitpunkt der Datenerhebung.

## **WICHTIGSTE MASSNAHME: DOKUMENTATION**

Betriebe sind nach der neuen DSGVO verpflichtet zu dokumentieren, in welcher Form und wem die Daten zugänglich gemacht werden. Hierfür ist ein Verzeichnis zu führen – die Datenschutzerklärung, die zukünftig jeder haben muss. Betriebe sollten danach prüfen, ob im unternehmensinternen Ablauf alle Verarbeitungsprozesse dokumentiert und bewertet werden. Es wird damit im ersten Schritt also eine Menge an Aufarbeitung nötig sein, viele Abläufe sind in der täglichen Arbeit wie selbstverständlich, müssen aber in Zukunft vollkommen transparent sein.

Künftig werden so die Rechte der Betroffenen, deren Daten erhoben oder verarbeitet werden, gestärkt. So haben Kunden (alte wie neue) das Recht auf Auskunft darüber, welche Daten über sie gesammelt werden oder welche Daten zu welchem Zweck wie und wo verarbeitet werden. Dieses Auskunftsrecht sollte man als Unternehmen nicht unterschätzen. Auf Verlangen müssen Betriebe auch in einfachen Fällen künftig offenlegen, welche Daten sie von einer Person zu welchem Zweck gespeichert haben – und diese auf Wunsch dieser Person (**nachweisbar!**) löschen.

Aber sicherlich gilt auch hier, die Kirche im Dorf zu lassen, wie es so schön heißt. Kommt ein Handwerker für einen Kostenvoranschlag zum Kunden, der den Auftrag noch vor Ort erteilt, muss der Handwerker ohnehin schon umfangreiche Informationen bereithalten. Nun müsste er dem Kunden zusätzlich alle Angaben zur Verwendung der Daten aushändigen. Das ist nicht nur praxisfern, sondern „reine Bürokratie“ und im Alltag sicherlich kaum durchsetzbar. Die Infos zur Datennutzung sollten nur nach Aufforderung durch den Kunden bereitgestellt werden, das entspricht auch den Empfehlungen der Experten, die dies durch Erstellung eines Informationsschreibens an Kunden erfüllt sehen. Ein Zeitpunkt, wann dies zu passieren hat und ob gar nur auf Anforderung, ist bis dato nicht eindeutig geklärt.

## NOCH MAL AUF DEN PUNKT GEBRACHT:

Was gilt es im Fall der personenbezogenen Datenverarbeitung zu beachten? Die Webseite der Kreishandwerkerschaft Papenburg fasst das sehr gut zusammen.

- **Transparenzgebot:** Auf Nachfrage hat der Verantwortliche der betroffenen Person hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in verständlicher und leicht zugänglicher Form unverzüglich, mindestens jedoch innerhalb eines Monats Auskunft zu geben.
- **Informationspflicht:** Achtung: Betroffene haben zwar grundsätzlich das Recht, informiert zu werden, welche Daten wie lange und zu welchem Zweck gespeichert werden. Diese Information muss aber u.a. dann nicht gegeben werden, wenn ihnen diese Informationen bereits bekannt sind (Arbeitnehmer wissen, dass ihre persönlichen Daten zur Abrechnung erhoben und verarbeitet werden) oder wenn die Bekanntgabe einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten würde.
- **Recht auf Berichtigung:** Der Betroffene hat den Anspruch, dass unzutreffende personenbezogene Daten berichtigt werden.
- **Recht auf Löschung** besteht dann, wenn die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, z.B. nach Ausscheiden eines Mitarbeiters müssen Personaldaten gelöscht werden.
- **Recht auf Einschränkung** des Umfangs der Verarbeitung, wenn sie über den Zweck, der damit verfolgt wird, hinausgeht.

Im Betrieb ist vermutlich eine kurze Organisationsanweisung hilfreich, was zu tun ist, wenn ein Betroffener eines seiner Rechte geltend macht: Wer reagiert auf derartige Anfragen? In welcher Form?

## BRAUCHT DAS UNTERNEHMEN EINEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN?

Wie eigentlich schon bisher besteht für Handwerksbetriebe bei entsprechenden Bedingungen Bestellpflicht für einen Datenschutzbeauftragten. Dies ist der Fall, sobald neun oder mehr Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) mit personenbezogenen Daten (Stunden- oder Lohnabrechnung, Angebotserstellung, Auftragsbearbeitung etc.) in Kontakt kommen bzw. diese maschinell verarbeiten.

Zu den bisherigen Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten (DSB) wird jetzt ein Überwachungsauftrag hinzukommen. Da der Daten-

schutzbeauftragte die Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorschriften nicht selbst vornehmen kann, konnte er bislang auf die Einhaltung von Gesetz und Vorschriften zum Datenschutz nur hinwirken. Die DSGVO verlangt zukünftig die Überwachung, sodass alle Vorgaben und Regeln auch tatsächlich eingehalten werden. In aller Konsequenz haften nun im Handwerk Unternehmer und Datenschutzbeauftragte auch persönlich.

Die Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten besteht auf jeden Fall dann, wenn im Betrieb zehn Personen oder mehr ständig mit der automatisierten Datenverarbeitung (dazu siehe unten) beschäftigt sind. Übrigens: Wurde ein DSB im Betrieb benannt, so hat dieser Sonderkündigungsschutz. Er kann also nur noch außerordentlich, nicht aber fristgemäß gekündigt werden. Dies gilt auch dann, wenn in einem Kleinbetrieb mit weniger als zehn Personen freiwillig ein DSB ernannt wurde.

Es zählen auch Personen mit, die gelegentlich anfallende Verarbeitungsaufgaben regelmäßig wahrnehmen und diese Aufgabe nicht von vornherein für einen kurz bemessenen Zeitraum etwa als Urlaubsvertretung ausüben.



Foto: Adobe Stock

Eine zeitweise und kurzfristige Unter- bzw. Überschreitung der Zahl 10 ist unerheblich. Dies führt weder zu einer Verpflichtung, einen Beauftragten zu bestellen, noch sollte sie zur Gelegenheit genommen werden, die Arbeit von bereits bestellten Datenschutzbeauftragten zu beenden. Zu den Mitarbeitern im Betrieb, die mit Daten umgehen, zählen Leiharbeiter, Auszubildende, Praktikanten oder auch der Geschäftsführer selbst.

Früher musste eine schriftliche Bestellung erfolgen, in der Neuregelung zum 25. Mai wurde jedoch nicht konkretisiert, wie die „Benennung“ umzusetzen ist. Wegen möglicher Rechtsfolgen (wie der benannten Haftung) ist jedoch auch zukünftig eine schriftliche Benennung zu empfehlen. Dazu formuliert die Geschäftsführung



auf dem Firmenbogen eine Ernennung, dieses Schreiben wird auch von der Geschäftsleitung unterschrieben. Und natürlich kann eine solche Ernennung jederzeit unabhängig vom sonstigen Bestand des Arbeitsvertrages widerrufen werden.

Damit bleibt noch die Frage, wer Datenschutzbeauftragter werden kann? Ein Unternehmen kann eine externe, freiberufliche Person berufen – bei größeren Betrieben wird man sicher zusätzliche Mitarbeiter einstellen oder aber vorhandene Angestellte qualifizieren und abstellen. Die Qualifizierung ist durchaus zentral: Die Person, die die Verantwortung für den Datenschutz übernimmt, muss fachlich geeignet sein – also Kenntnis in der Datenverarbeitung und im Datenschutz personenbezogener Daten haben, das fordert die DSGVO ganz eindeutig. Damit versteht es sich auch fast eindeutig, dass diese Person durch die Funktion nicht in einen Interessenskonflikt geraten darf (was etwa beim Leiter der Personalabteilung oder dem Geschäftsführer der Fall wäre, wenn sich diese dann selbst kontrollieren würden).

Die Kontaktdaten der Person im Betrieb oder auch für Externe (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, zusätzlich ggf. Adresse) sind auf der Webseite des Betriebs zu veröffentlichen.

### WAS GIBT ES NOCH ZU BEACHTEN BEI DER DSGVO?

Handwerksbetriebe müssen also ab Ende Mai generell wirksame Datenschutzrichtlinien einführen und – auch das ist neu – ihre Mitarbeiter schulen, was in der Datenschutzerklärung nachgewiesen werden sollte. Ein effektives Datenschutz-Managementsystem inklusive Risikoanalysen, Strukturen, Prozessen, Kontrollen und sogar Change-Management wird notwendig. Des Weiteren müssen auch Handwerker betroffene Personen über deren Datenverarbeitung künftig umfassender und früher informieren – das kann sowohl Kunden, Interessenten, Lieferanten als auch Geschäftspartner betreffen. Das kann aber durchaus formelhaft und auch per E-Mail passieren. Wie bei allen bisher benannten Dingen gibt es zunächst keine formellen Bestimmungen, wie die einzelnen Bereiche dokumentiert oder auch Personen informiert werden. Einzig und allein ausschlaggebend sind Vollständigkeit und Transparenz.

Dazu gehört neben den Datenschutzerklärungen und Informationsschreiben auch ein sogenanntes Löschkonzept. Daten sollen nur begrenzt gespeichert werden. Wie lange, entscheidet der Betrieb; es können also auch zehn Jahre sein. Entscheidend ist, dieses einmal zu formulieren und dann auch konsequent umzusetzen. Dieses Löschkonzept ist dann auch Teil der Datenschutzerklärung eines Unternehmens.

Nicht vergessen sollte man die Webseite des eigenen Betriebs. Dort muss nun ein eigener Menüpunkt zum Datenschutz installiert sein. Die dort zu nennenden einzelnen Punkte sprengen bisherige Erklärungen um Einiges und können je nach Nutzung der Seite zukünftig sehr detailreich sein. Sogenannte „Generatoren“ wie etwa bei [www.e-recht24.de/muster-datenschutzerklaerung.html](http://www.e-recht24.de/muster-datenschutzerklaerung.html) können da schon mal deutlich weiterhelfen.



Foto: Adobe Stock

Um Verbraucherdaten besser zu schützen, sieht die DSGVO das sofortige Melden von Hackerangriffen vor. Unternehmen müssen im Falle von Datenschutzverletzungen die zuständige Datenschutzbehörde binnen 72 Stunden informieren. Dies ist meist über den Online-Service der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde möglich. Von der Meldepflicht ausgenommen sind lediglich Datenschutzverletzungen, die kein Risiko für die Freiheit und die persönlichen Rechte der Betroffenen bedeuten. Im Zweifelsfall ist es definitiv ratsam, eine Datenschutzverletzung schleunigst anzuzeigen. Ansonsten drohen nämlich dem betroffenen Unternehmen eventuell Geldbußen. Und: Betroffene Kunden müssen nur informiert werden, wenn ein hohes Risiko für ihre Daten besteht.

Grundsätzlich gilt: Man sollte als Unternehmer – groß oder klein – nicht untätig sein, viele Dinge scheinen zunächst eine große Belastung, tatsächlich ist die Arbeit für einen rechtlich einwandfreien Firmenauftritt nach innen wie außen nicht ganz so aufwendig, wie es auf den ersten Blick erscheint. Zusätzliche Hilfe findet man bei Anwälten oder freien Datenschutzbeauftragten. Und ja, ganz ohne eine Investition von Zeit und Geld wird es leider nicht gehen.

### MEN IN WHITE

#### DIE COMMUNITY FUNKTIONIERT

Als führendes Unternehmen im Bereich Putz und Fassade hat Knauf die Initiative „Men in White“ gestartet und spricht damit gezielt Stuckateure, Verputzer und Maler an. Für die Teilnahme gewonnen und begeistert werden die Kunden mit einem modernen, online-orientierten Konzept. Zugang und Ansprache erfolgen fast vollständig digital über den eigens geschaffenen Facebook-Kanal, flankiert von einer Website und Newslettern.



#### GERHARD WELLERT

Ausbildung zum Industriekaufmann im Hause KNAUF, danach Studium der Betriebswirtschaftslehre, langjährige nationale und globale Führungserfahrung in Vertriebs- und vertriebsnahen Funktionen in der Baustoffindustrie und der Logistikdienstleistungsbranche, General Management Diplom der Sankt

Gallen Business School, derzeit Vertriebsdirektor der Sparte Putz- und Fassadensysteme bei KNAUF GIPS.

**Matthias Habedank:** Herr Wellert, als Vertriebsdirektor für die Sparte Putz- und Fassadensysteme bei der Knauf Gips KG verantworten Sie die Initiative „Men in White“. Was bezweckt Ihr Unternehmen mit dieser Kampagne und wie sind Sie auf diese Idee gekommen?

Gerhard Wellert: Selbstbewusstsein ist hier vielleicht der zentrale Schlüsselbegriff. Wir sind als Systemanbieter überzeugt von der Qualität unserer Produkte, mit denen die Fachhandwerker für ihre Kunden wiederum echte und dauerhafte Werte erschaffen. „Men in White“ steht daher für den Stolz auf die eigene Leistung und die Zugehörigkeit zu einer starken Gemeinschaft. Beides wollen wir stärken und mit verschiedenen Maßnahmen zur Qualifizierung dazu beitragen, unsere Kunden noch besser zu machen. Ich selbst sehe in der Kommunikation über die sozialen Netzwerke sehr viele Chancen. Daher war es mir wichtig, diesem Kanal eine tragende Rolle zu geben.

**MH:** Nun sind Sie schon seit einiger Zeit mit der Initiative unterwegs, haben im letzten Jahr erfolgreich die Knauf-Werktage als Informationsplattform für das neue Konzept genutzt und verzeichnen ein großes Interesse der Kunden an der neuen Idee.

**Warum sind die Profikunden an „Men in White“ interessiert, d.h., welchen Nutzen erkennen die Profis für sich darin und wie viele Kunden tummeln sich bereits auf der Plattform?**

**GW:** Die Werktage waren im vergangenen Jahr der Startschuss. Hier konnten wir viele Fachhandwerker aus den Putz verarbeitenden Gewerken direkt ansprechen. Die Chance haben wir natürlich genutzt. Mit großem Erfolg übrigens. Durch die vielen Anmeldungen auf den Werktagen erreichten wir schon vom Start weg eine große Gemeinschaft. Diese ist seit den Werktagen noch mal stark gewachsen auf aktuell rund 2000 Mitglieder. Bei unseren Aussendungen erzielen wir sehr hohe Reichweiten; die Beteiligung an einzelnen Bausteinen, wie zum Beispiel den Online-Schulungen, ist sehr intensiv. Das zeigt: Men in White lebt und wird von den Mitgliedern als sehr nutzwertig eingestuft.

**MH:** Welche Wege der Vermarktung und Interesseweckung beschreiten Sie, um weitere Kunden zu begeistern?

**GW:** Facebook mit unserem Account @meninwhite.de ist für uns eine zentrale Plattform. Um Interesse zu wecken, nutzen wir Veranstaltungen, zum Beispiel auch wieder die kommenden Werktage im Frühjahr 2019, genauso wie unsere Knauf-eigenen Publikationen, Veröffentlichungen im Zuge unserer Öffentlichkeitsarbeit und selbstverständlich den persönlichen Kontakt über unseren Außendienst. Was uns aber besonders freut: Inzwischen gewinnen wir viele Teilnehmer über Empfehlungen. Der Gedanke der Community funktioniert. Bei den Frauen kommt „Men in White“ übrigens auch sehr gut an. Wir haben schon an verschiedenen Stellen charmant mit den Begriffen Men und Women gespielt, um klarzumachen, dass wir wirklich alle Profis ansprechen – egal, ob Mann oder Frau. Ich glaube, wir treffen hier den Ton sehr gut.

**MH:** In welcher Form berücksichtigen Sie den Handel in Ihren Strategien und welche Rolle wird der Handel im „Men in White“-Konzept einnehmen?

**GW:** Mit eigenen Newslettern und natürlich über unseren Außendienst binden wir den Fachhandel aktiv ein. Für ihn bietet die Initiative große Chancen, weil er hier als Mittler auftreten kann. Mit dem Profi-Treff haben wir ein Format geschaffen, das auf den Handel zugeschnitten ist. Das sind Veranstaltungen, die beim Handel stattfinden und über den Facebook-Kanal beworben werden. Einige Bauland-Standorte haben sich ja bereits angeschlossen.

MH: Die Ansprache Ihrer Kunden ist neben den klassischen Elementen sehr stark online-basiert. Was haben Sie an Ihrer Marketingausrichtung verändert und wie schätzen Sie die bisherigen Erfolge dieser neuen Wege ein?

GW: Wir gehen damit einen neuen, wie wir finden, zeitgemäßen Weg. Sicher war das am Anfang ein Experiment, weil wir nicht mit Sicherheit sagen konnten, wie intensiv das Fachhandwerk bereits auf Social Media anspricht. Die Bedenken sind aber schnell verflogen. Der Vorteil ist einfach der direkte Zugang und die unmittelbare Interaktion. Wir erreichen die Fachunternehmer und ihre Mitarbeiter jederzeit – jedenfalls immer dann, wenn diese aufnahmebereit sind. Damit da aber keine Missverständnisse entstehen: Wir schaffen damit keinen Ersatz für den klassischen Absatzkanal. Geliefert wird über den Fachhandel. Aber über den digitalen Ansatz gelingt es uns, Aufmerksamkeit zu erzielen und Interesse zu wecken. Die Mischung aus unterhaltsamen Elementen bis hin zu Online-Schulungen mit intensiver Wissensvermittlung macht den Erfolg aus.

MH: Die Profis interessiert natürlich, was Sie zukünftig noch unter dem Label „Men in White“ anbieten wollen und welche zusätzlichen Vorteile sich den Stuckateuren, Verputzern und Malern aus der Teilnahme bieten. Können Sie uns hierzu schon Neuigkeiten berichten?

GW: Es geht „whiter“. Das ist die zentrale Botschaft. Wir analysieren permanent das Feedback unserer Nutzer und wollen hier auch den Handel noch intensiver mit einbinden. Für die Verkündung einzelner Maßnahmen und Bausteine ist es jetzt noch zu früh. Als Tendenz zeichnet sich für uns aber ab, dass wir die fachliche Tiefe und den Nutzwert noch weiter steigern wollen. Und wir werden in Zukunft noch stärker auf kurze Filme für die Vermittlung von Informationen setzen.

MH: Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrer außergewöhnlichen Kampagne, und ich möchte mich bei Ihnen für das offene und sehr interessante Interview bedanken.



**Noch nicht dabei? Gleich anmelden unter [men-in-white.de](http://men-in-white.de)**

MEN IN WHITE – das sind Stuckateure, Verputzer und Maler, die wissen, wo's langgeht. Machen Sie mit! Und steigern Sie Ihr Können. Mit Top-Produkten für Fassade, Wand und Decke. Mit Insider-Wissen. Mit Expertenberatung. Mit exklusiven Services und Aktionen. **Mit tatkräftiger Unterstützung von Knauf.**

**KNAUF**



Foto: Remmers

## PREMIUM-HOLZSCHUTZ = PREMIUM-UMWELTSCHUTZ

### LASUREN, DECKFARBEN UND ÖLE DES NEUEN [ECO]-SORTIMENTS

Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln ist so alt wie die Menschheit. In modernen Industriegesellschaften hatte es bislang aber einen vergleichsweise geringen Stellenwert. Doch inzwischen ändert sich das: Immer mehr Menschen legen Wert auf einen kleinen „ökologischen Fußabdruck“ und treffen in diesem Sinne bewusste Konsumententscheidungen. Immer mehr Unternehmen legen Wert auf die nachhaltige Herstellung ihrer Produkte. Die Remmers GmbH aus dem niedersächsischen Lönninge geht mit ihrem [eco]-Sortiment einen ganz besonders konsequenten Weg. Denn der Nachhaltigkeitsgedanke zieht sich durch die gesamte Produktion – von der Entwicklung über die Verpackung bis hin zur Anwendung. Darüber hinaus ist er in weiteren Remmers-Unternehmensbereichen verankert, wie z.B. in der Forschung, bei der Logistik und im Vertrieb.

### DAS [ECO]-SORTIMENT ERFÜLLT NACHHALTIGKEITSANSPRÜCHE

Die [eco]-Produkte sind auf Basis nachwachsender Rohstoffe entwickelt worden und selbstverständlich biozidfrei. Sie schaffen ein wohngesundes Klima in Innenräumen wie auch im Außenbereich. Dabei stehen sie in Qualitätsfragen des Holzschutzes den herkömmlichen Produkten in nichts nach. Zum neuen [eco]-Sortiment zählen sowohl Farben und Lasuren als auch Öle, die hochwirksame Pflege, dauerhaften Holzschutz und ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten miteinander vereinen.

Die wasserbasierte Öl-Deckfarbe [eco] und die Öl-Dauerschutzlasur [eco] erhielten beim Test des Heimwerker-Magazins „selbst ist der Mann“ die Bestnote „sehr gut“. Sie eignen sich als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung nicht nur für maßhaltige Bau-

teile wie Fenster und Türen, sondern auch für Zäune, Carports, Profilbretter oder Gartenhäuser. Sogar auf Spielplatzgeräten finden die Multi-Talente Anwendung. Dem Anwender steht eine breite Palette an verschiedenen, untereinander mischbaren Farbvarianten zur Verfügung. Das emissionsarme Gartenholz-Öl [eco] macht Terrassen zu rutschfesten Barfußdielen und schützt Gartenmöbel wirksam und umweltschonend gegen Witterungseinflüsse aller Art. Es ist für die geläufigsten Holzarten wie z.B. Douglasie, Teak oder Lärche erhältlich.

Für den Innenbereich bietet Remmers das mehrfach als wohngesund zertifizierte Hartwachs-Öl [eco] auf Basis natürlicher Öle. Es ist besonders emissionsarm, frei von bekannten Allergenen und dient der ebenso schonenden wie wirksamen Behandlung von Holzböden und Massivholzmöbeln. Für die regelmäßige Vorbeugung gegen Verschleiß von geölten und gewachsen Holzböden empfiehlt sich die eigens konzipierte Wischpflege des [eco]-Sortiments. Wie alle anderen Produkte ist sie frei von Zusätzen tierischen Ursprungs und entspricht veganen Grundsätzen. Zur Veredelung von Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, steht das entsprechend zertifizierte Arbeitsplatten-Öl [eco] zur Verfügung. Darüber hinaus erhöht es die Strapazierfähigkeit von hochwertigen Möbeln und Kinderspielzeug.

#### PRÜFZERTIFIKATE BESTÄTIGEN NACHHALTIGKEITSANSPRUCH

Bei den Produkten des [eco]-Sortiments handelt es sich ausschließlich um Eigenentwicklungen von Remmers, die über alle für die jeweiligen Einsatzzwecke erforderlichen Prüfsertifikate verfügen.



Foto: Remmers

Diese garantieren u.a. umfassenden Gesundheitsschutz, Lebensmittelicherheit, Kindersicherheit, Emissionsarmut und den Einsatz veganer Grundstoffe. Neben den positiven Umwelt- und Schutzigenschaften des gesamten [eco]-Sortiments überzeugen auch die einfachen Verarbeitungsmöglichkeiten. Für wasserbasierte Produkte empfiehlt sich ein Acrylpinsel. Die [eco]-Produkte trocknen schnell und lassen sich ggf. bereits nach kurzer Zeit überarbeiten, das Gartenholz-Öl [eco] beispielsweise ohne Anschleifen. Dabei sind sie sparsam im Verbrauch, was dem Nachhaltigkeitsgedanken ebenso entspricht wie die Tatsache, dass sie durch ihre Langlebigkeit den Materialeinsatz auf Dauer reduzieren. Das gesamte [eco]-Portfolio gibt es unter [www.remmers.eco](http://www.remmers.eco).



Foto: Remmers



Foto: Remmers

## MEHR ALS NUR (HEISSE) LUFT

### NEUE LEICHTPUTZGENERATION DEFINIERT

#### DAS MAXIMUM NEU

Mit ihrer mehrfach ausgezeichneten Produktinnovation TRI-O-THERM M beeindruckt die Schwenk Putztechnik nachhaltig die Fachwelt. Der Premiummarke der quick-mix-Gruppe aus Osnabrück ist es gelungen, die Eigenschaften von Leichtputzen völlig neu zu definieren. Mit TRI-O-THERM M hat sie eine neue Generation hoch ergiebiger und wärmedämmender Putze geschaffen, die in Summe ihrer Eigenschaften bisher als unerreicht gilt. TRI-O-THERM M ist ein rein mineralischer, EPS- und aerogelfreier Leichtputz der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar), der das Umweltzeichen „Blauer Engel“ trägt und somit zum Schutz von Mensch und Umwelt beiträgt. Die Resonanz aus dem Markt ist hervorragend, die Anwender sind begeistert.



TRI-O-THERM M besticht auf der Baustelle durch seine leichter Verarbeitbar- und hohe Ergiebigkeit. Foto: Schwenk Putztechnik

„Seit der Produktvorstellung auf der BAU 2017 ist die Nachfrage ständig gestiegen, und unsere Kunden haben eine ganze Reihe an Baustellen erfolgreich realisieren können. Das Feedback war durchwegs positiv, und wir haben, wie beabsichtigt, den Putzmarkt revolutioniert“, sagt Martin Sassning, Leiter Produktmanagement der quick-mix-Gruppe.

Egal ob als Ergänzung für hoch wärmedämmendes Mauerwerk, als Entkopplungsschicht oder auch als effiziente Innendämmung von Altbauten oder gar historischen Gebäuden: In der Praxis punktet TRI-O-THERM M nicht nur durch seine hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften und seine besonders niedrige Wärmeleitfähigkeit von 0,055 W/mK, sondern vor allem auch durch seine hervorragende Verarbeitbarkeit und besonders niedrige

Standzeiten. Denn dank einer beschleunigten Bindemittelhärtung können die Fachhandwerker nach nur ca. drei Stunden die nächste Putzschicht in einer Schichtdicke von bis zu 4 cm auftragen. Dadurch lassen sich mit TRI-O-THERM M erstmals überhaupt Gesamtschichtdicken von 12 cm an nur einem Tag realisieren.

„Gerade zeitkritische Objekte können mit TRI-O-THERM M schneller und vor allem besser planbar umgesetzt werden. Denn im Vergleich zu herkömmlichen Putzsystemen mit mehrlagige Putzauftrag spart man sich je nach Größe der Baustelle mehrere Tage an Bauzeit ein“, erklärt Hans-Jörg Seiler, Produktmanager für Putzsysteme der quick-mix-Gruppe. Der Erfolg gibt den Entwicklern von quick-mix recht: Grundvoraussetzung bei der Produktentwicklung war, dass TRI-O-THERM M nicht nur im Labor gut aussieht, sondern sich gut und einfach verarbeiten lässt. „Aus diesem Grund bieten wir den Handwerkern eine optimal auf das Material abgestimmte Silo-, Misch- und Fördertechnik an, die sich so einfach handhaben lässt wie herkömmliche Putzmaschinen. Das unkomplizierte Handling ist ein großes Plus in der Praxis und wird von allen Seiten gelobt“, sagt Seiler.

### HOHE ERGIEBIGKEIT

Neben den guten Verarbeitungseigenschaften wie hohes Standvermögen, eine sämige Konsistenz und eben die kurzen Standzeiten sind die Stuckateure immer wieder überrascht über die hohe Ergiebigkeit von 4.500 Litern pro Tonne. Somit ist TRI-O-THERM M im Vergleich zu herkömmlichen Leichtputzen bis zu fünffach ergiebiger. Dies hat zur Folge, dass der Verbrauch bei nur 2,2 kg pro cm Schichtdicke liegt, was man sonst nur von Oberputzen und nicht von Unterputzen kennt. Somit reicht schon eine Tonne an Material aus, um eine 50 m<sup>2</sup> große Fläche mit einer Schichtdicke von 10 cm fertigzustellen.

In der über vierjährigen Entwicklung, die aufgrund des Innovationspotenzials von der Europäischen Union gefördert wurde, entstand mit TRI-O-THERM M ein rein mineralischer, EPS- und aerogelfreier Leichtputz. Seine im Vergleich zu anderen mineralischen Dämmputzen sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit erreicht TRI-O-THERM M ausschließlich über eine Kombination einer hochfesten Hartperlite mit einem speziell für dieses Produkt entwickelten Luftporenbildner und -stabilisator. Beides ist patentiert und erzielt ein Luftporenvolumen von über 75%. Die dritte Komponente der TRI-O-Technologie ist ein hybrides Bindemittel, welches die Härtung des schaumartigen Mörtels im Vergleich zu klassischen Putzmörteln deutlich

reduziert. Das Besondere daran ist das Zusammenspiel dieser namensgebenden drei Komponenten: Durch die Wasserzugabe entsteht ein Mörtelschaum mit einem hohen Luftporenvolumen, der durch das gleichzeitige Einsetzen der beschleunigten Bindemittelhärtung nicht mehr in sich zusammenfällt. Somit werden die Luftporen eingeschlossen und das hohe Luftporenvolumen auch nach der maschinellen Verarbeitung noch gemessen. Dies ist der Garant für die außergewöhnlichen bauphysikalischen Eigenschaften und dafür, dass die Werte auch am ausgeführten Haus in der Praxis nachgewiesen werden.

## SICHERHEIT IM SYSTEM

Weiterer Fokus bestand im Systemgedanken und der Anwendungssicherheit für den Fachhandwerker. So stellte die Schwenk Putztechnik bereits zur Markteinführung auf der BAU 2017 in München neben TRI-O-THERM M auch ein neues Putzprofil vor, das sich hinter der Putzinnovation überhaupt nicht verstecken muss. Wurden bisher nur dickschichtige Putzprofile bis 6 cm angeboten, können die TRI-O-THERM Vario-Profile bis zu 15 cm Schichtdicke eingesetzt werden. Das Besondere an diesen variablen Putzprofilen besteht neben den hohen Stegen in der Tatsache, dass sich die Schenkel um die Achse drehen und somit individuell auf die Schichtdicke einstellen lassen. Auch unterschiedliche Schichtdicken wie z. B. 4 bis 6 cm in der Fensterlaibung und bis zu 10 oder 12 cm in der Fläche lassen sich somit problemlos realisieren. Das TRI-O-THERM Vario-Profil wird in zwei Ausführungen für Schichtdicken von 30 bis 60 mm angeboten, wie sie im Neubau üblich sind, sowie von 60 bis 120 mm, wenn Profile für die energetische Sanierung im Altbau benötigt werden. Weitere Systemergänzung ist ein spezielles Rillendichtband, mit dem z. B. die Detailanschlüsse an Fensterbänken sichergestellt werden. Derart überzeugende Argumente bleiben auch der übrigen Fachwelt nicht verborgen, wie die aktu-



1. Schichtaufbau mit TRI-O-THERM M an einer Bruchsteinwand innen. 2. Schichtaufbau mit TRI-O-THERM M an einer Porenbetonwand. Foto: Schwenk Putztechnik



ellen Auszeichnungen belegen: Bereits im vergangenen Jahr wurde TRI-O-THERM M neben dem „BAKA Preis für Produktinnovation 2017“ auch mit dem „Plus X Award“ in gleich drei Kategorien und zusätzlich als „Bestes Produkt des Jahres“ ausgezeichnet. Im Juni 2018 erhielt die Neuheit den nächsten Preis, und zwar den German Innovation Award in der Kategorie Materials & Surfaces.

Nicht nur, weil TRI-O-THERM M immer öfter für die Dämmung im Innenraum verwendet wird, war es der quick-mix-Gruppe wichtig, den rein mineralisch aufgebauten Dämmstoff auch mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifizieren zu lassen. Mit diesem Blauen Engel zeichnet die Bundesregierung Produkte zum Schutz von Mensch und Umwelt aus.

Von der technischen Spezifikation her handelt es sich bei TRI-O-THERM M um einen Leichtputz LW/ CS I/ WO nach DIN EN 998-1. Diese rein mineralische, EPS- und aerogelfreie, nicht brennbare spritzbare Dämmung (Baustoffklasse A1) verfügt über eine sehr hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit sowie ein sehr günstiges Verhältnis zwischen Biegezug- und Druckfestigkeit, sodass eine hohe Rissicherheit gegeben ist. Im ausgehärteten Zustand klingt TRI-O-THERM M wie ein massives Mauerwerk und nicht hohl, wie man dies von einem WDVS gewohnt ist. Aufgrund der bauphysikalischen Eigenschaften eignet sich die spritzbare Dämmung nicht nur für den Neubau, sondern auch hervorragend für die energetische Sanierung im Altbau oder bei denkmalgeschützten Gebäuden.

## INFO

Aktuelles und ausführliches Informationsmaterial erhalten Architekten und Planer sowie Fachhandwerker auf der Themenwebseite unter [www.tri-o-therm.de](http://www.tri-o-therm.de)



Mit dem neuen Befestiger ISOVER Metac WSB-PLUS-RLR erfolgt die Montage der Außenschale auf dem Metac WS-PLUS Wandkassetten-Dämmsystem besonders schnell: Durch die innovative Rechts-Links-Rechts-Technologie entfällt ein Vorbohren der Außenschale. Foto: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H

## WANDKASSETTEN-DÄMMSYSTEM FÜR INDUSTRIEFASSADEN

### SCHNELLE MONTAGE: ISOVER ERGÄNZT METAC WS-PLUS-SYSTEM UM NEUEN BEFESTIGER

Mit dem bauaufsichtlich zugelassenen Wandkassetten-System ISOVER Metac WS-PLUS lassen sich Stahlkassetten für Hallenwände und Industriefassaden besonders effizient und zuverlässig dämmen. Der neue Befestiger Metac WSB-PLUS-RLR sorgt dafür,



Foto: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H

dass die Arbeit jetzt insgesamt noch deutlich schneller von der Hand geht: Dank der innovativen Rechts-Links-Rechts-Technologie des Befestigers entfällt das zeitaufwendige Vorbohren der Außenschale, was die Montage spürbar beschleunigt.

Planern, Architekten und Verarbeitern steht mit ISOVER Metac WS-PLUS inklusive des neuen Wandkassetten-Befestigers Metac WSB-PLUS-RLR ein System zur Verfügung, das einen besonders schnellen Arbeitsfortschritt ermöglicht und mit Blick auf gesetzliche Vorgaben Planungssicherheit gewährleistet.

Das bauaufsichtlich zugelassene Wandkassetten-System besteht aus nicht brennbaren Mineralwolle-Dämmplatten oder -filzen in WLS 032, 035 oder 040 mit seitlichem Einschnitt zur Aufnahme des Kassettengurtes sowie den passenden Wandkassetten-Befestigern. Die thermische Trennschicht zwischen Kassettengurt und Profil-Außenbekleidung weist damit stets eine Dicke von 8 cm auf, wodurch Wärmebrücken reduziert und die Dämmwirkung deutlich verbessert werden. So lässt sich im Vergleich zu Wand-





Planern, Architekten und Verarbeitern steht mit ISOVER Metac WS-PLUS inklusive des neuen Wandkassetten-Befestigers Metac WSB-PLUS-RLR ein System zur Verfügung, das einen besonders raschen Arbeitsfortschritt ermöglicht und zudem mit Blick auf gesetzliche Vorgaben Planungssicherheit gibt. Foto: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H



Foto: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H

kassetten-Systemen mit 4 cm dicker Stegüberdeckung eine Verbesserung des U-Wertes von bis zu 25 Prozent erzielen. Sogar bei weiteren Verschärfungen der Anforderungen um bis zu 35 Prozent können mit Metac WS-PLUS zuverlässig dämmende Wandkassetten-Konstruktionen realisiert werden.

### HOCHKOMPRIMIERTER ROLLENWARE ERLEICHTERT DAS HANDLING

Weitere Erleichterungen in Sachen Handling bietet der ULTIMATE Metac WS-PLUS-Filz-035: Dieser Dämmfilz wird als hochkomprimierte Rollenware geliefert, sodass zum einen weniger Lagerplatz benötigt wird. Zum anderen kann mit dem Filz – im Vergleich zur Plattenware – die doppelte Menge Material zur Verarbeitung mit auf die Hebebühne genommen werden. Auch das sorgt für einen beschleunigten Baustellenfortschritt.

Alle ULTIMATE Produkte für die Dämmung von Wandkassetten sind darüber hinaus nachgewiesen frei von Emissionen lackbenetzungsstörender Substanzen nach VW Prüfvorschrift 3.10.7/3.2.1.



Schön an der Fassade, schonend zur Umwelt: AquaBalance-Putze ohne auswaschbare Biozide geben zu Recht das gute Gefühl, Gesundheit und Umwelt zu schützen.  
Foto: Saint-Gobain Weber

### NATÜRLICH SAUBERE FASSADEN

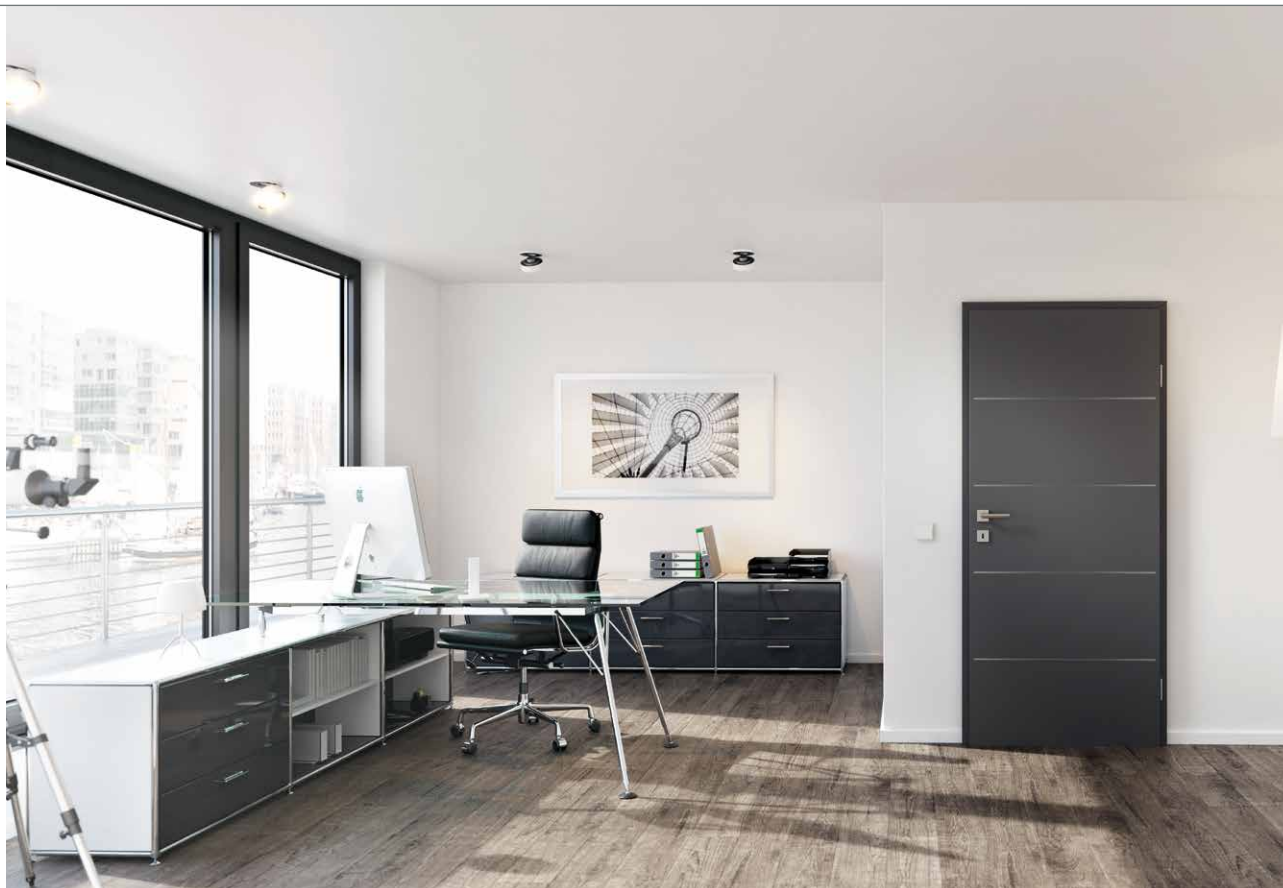
Algen- und Pilzbewuchs an der Fassade sind ein zunehmendes Ärgernis für Hausbesitzer. Denn neben anderen Faktoren begünstigt auch eine moderne Bauweise mit geringem Dachüberstand und einer zeitgemäßen Wärmedämmung das Wachstum der Mikroorganismen auf den feuchteren, kühleren Fassadenoberflächen.

Einen effizienten und nachhaltigen Schutz vor dem hässlichen Bewuchs bieten die AquaBalance-Fassadenputze, die Saint-Gobain Weber vor knapp zehn Jahren entwickelt hat: Diese innovativen Edelputze verhindern dauerhaft das Wachstum von Algen und Pilzen auf der Fassade, indem sie die Fassade nach Regen oder Tau schneller abtrocknen lassen. Dadurch entziehen sie den Mikroorganismen die Feuchtigkeit und damit die Grundlage. Herkömmliche Putze enthalten umwelt- und gesundheitsgefährdende Biozide, um die Algen abzutöten. Die AquaBalance-Putze nutzen dagegen ein natürliches Wirkungsprinzip und können so auf Biozide verzichten, die ohnehin vom Regen ausgewaschen werden und daher nur kurzzeitig wirken. AquaBalance-Putze schützen dauerhaft; die Renovierungsintervalle verlängern sich deutlich. Für diese nachhaltige und umweltschonende Wirkungsweise wurden die AquaBalance-Putze 2013 vom Bundesumweltministerium mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt ausgezeichnet.

Fassaden- und Umweltschutz gehen dabei nicht zulasten der Gestaltungsfreiheit – im Gegenteil. Mit AquaBalance-Lösungen lässt sich die Faszination des Materials „Putz“ neu erleben. Bauherren haben die Wahl zwischen unterschiedlichsten Strukturen und Farbtönen. Sie sind unter anderem als Edelkratzputz, Scheiben- oder Reibeputz, Besenstrich- und Kammzugputz in unterschiedlichen Körnungen und zahlreichen Farbtönen verfügbar. Die große Vielfalt an Farb- und Strukturkombinationen ermöglicht kreative, individuelle Gestaltung ohne Abstriche.



Einmal verputzt, danach hat man lange seine Ruhe. Die Renovierungsintervalle für Fassaden verlängern sich mit AquaBalance-Putzen spürbar. Foto: Saint-Gobain Weber



Die Türen der Design-Serie „Lineo“ interpretieren die Modernität klarer Linien und schlichter Strukturen. Foto: Westag & Getalit AG

### ELEGANTE KONTRASTE

#### „LINEO“ KOMBINIERT KÜHLE EDELSTAHOPTIK MIT WARMEN OBERFLÄCHEN

Materialkombinationen spielen besonders bei der Wohnraumgestaltung eine wichtige Rolle. Passend kombiniert können so Akzente gesetzt und ganzheitliche Gestaltungsansätze verwirklicht werden. Die „Lineo“-Türen der Westag & Getalit AG sind ein Beispiel für das elegante Zusammenspiel zweier eher gegensätzlicher Materialien: Lisenen in Edelstahl-Optik sorgen in Kombination mit warmen Lack- oder Kunststoffoberflächen für ein edles Kontrastbild.



Die Lisenen in hochwertiger Edelstahl-Optik verleihen den Lineo-Türen dabei eine besondere Eleganz. Foto: Westag & Getalit AG

Geradlinig, edel und vielfältig kombinierbar. Das sind die „Lineo“-Türen von Westag & Getalit. Dezent, aber dennoch auffällig, integrieren sich bei dieser Türe Serie Lisenen in Edelstahl-Optik in die Oberfläche der Türblätter. Passgenau eingelegt sorgen sie durch ihre leicht gerundete Form für dezente Lichtreflexe und machen das Türblatt zum wahren Blickfang. Angeboten werden insgesamt acht verschiedene Ausführungen der neuen Serie, bei der die Anordnung der Lisenen variiert. Ob längs, quer oder in Kombination mit einem Lichtband, die neuen Lineo-Türen wirken durch die integrierten Lisenen in Edelstahl-Optik zeitlos modern.

Das „Lineo“-Design-Türenprogramm bietet dabei einen großen Variantenreichtum. So bietet der Hersteller insgesamt 13 verschiedene Ausführungen an. Damit bietet der Hersteller seinen Kunden viel Spielraum für die Wohnraumgestaltung. Verfügbar sind die „Lineo“-Design-Türen sowohl in der Oberfläche „WestaLack“ – den Weißlacktüren – als auch „Portalit“ – den CPL-beschichteten Türen aus dem Sortiment. Damit eröffnen sich auch zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten aus Oberfläche, Dekor und Typ.

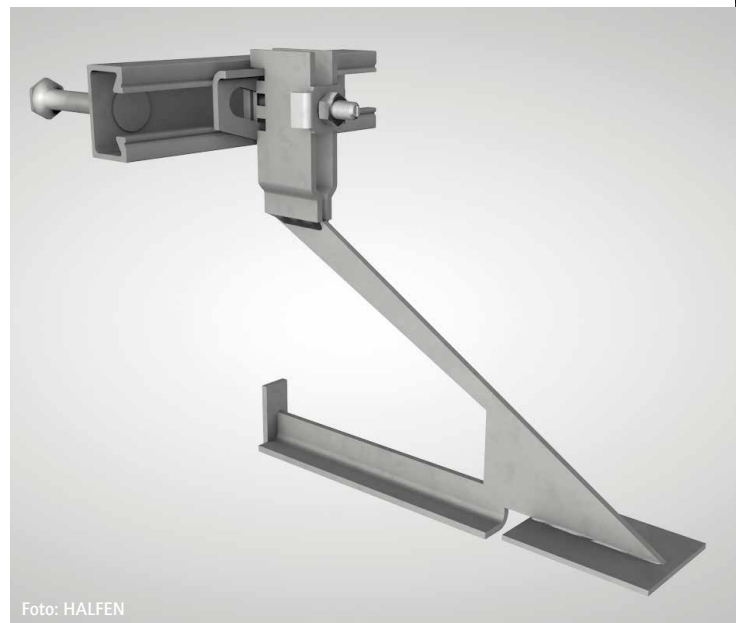
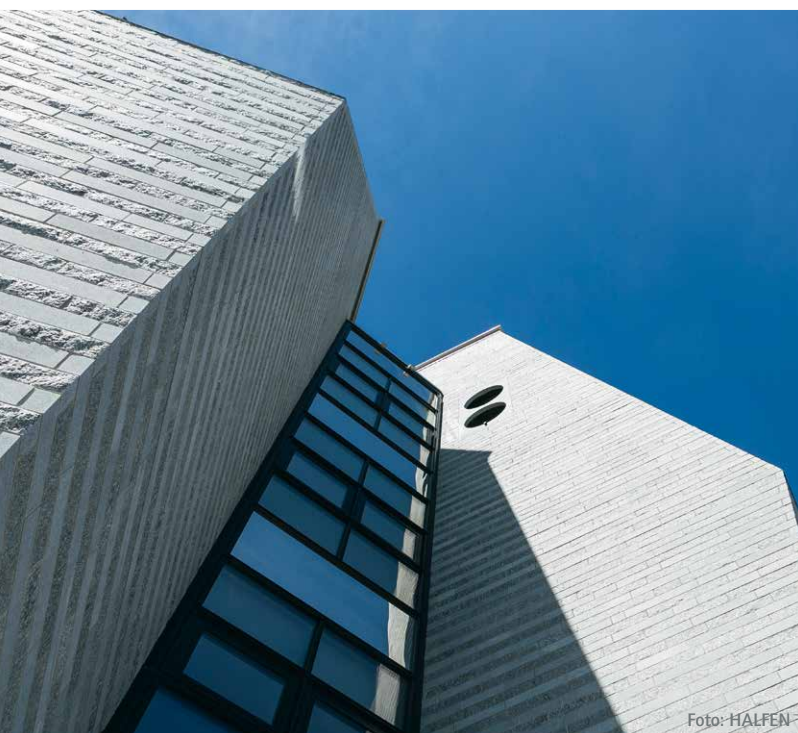
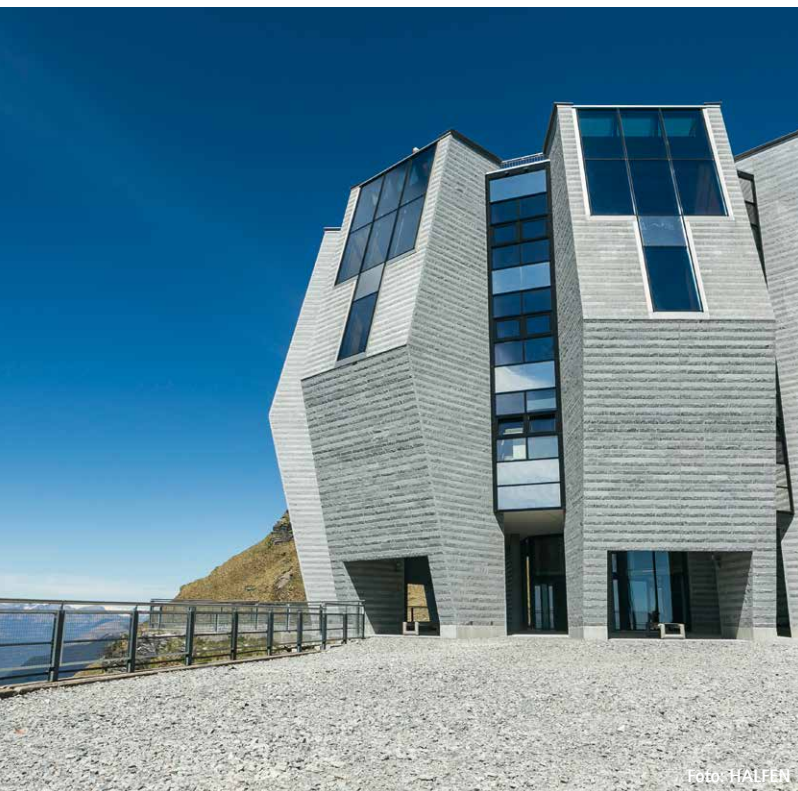
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter [www.westag-getalit.com](http://www.westag-getalit.com).

## DIE „STEINBLUME“

### EMOTIONEN UND AUSSICHT AUF 1704 M – DIE „STEINBLUME“

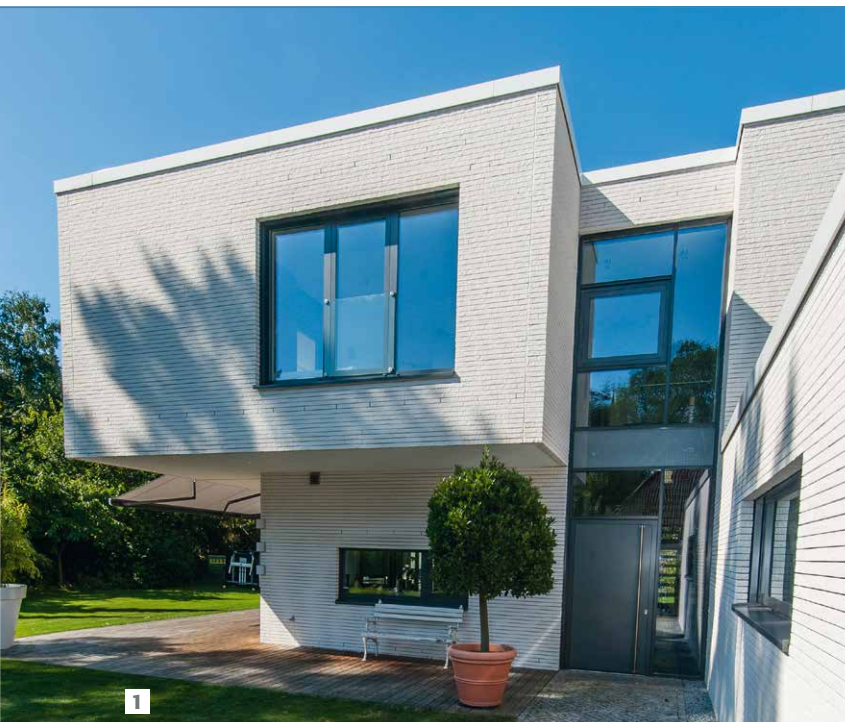
Die „Steinblume“ vom Stararchitekten Mario Botta ist das neue Wahrzeichen des Monte Generoso. Es handelt sich um ein Gipfelrestaurant mit achteckiger Grundfläche, dessen zentrale Räume von „Blütenblättern“ umschlossen werden. An der Ostseite lässt

die „Blütenkrone“ Platz für eine Terrasse, die dem Verlauf des Berggrats folgt. Die Anordnung der einzelnen Bauelemente („Blütenblätter“) lässt eine Gruppe von fünfgeschossigen Türmen entstehen, unten mit einer leichten Auskrugung, die sich nach oben hin wieder schließt. Diese Form erklärt den Namen „Steinblume“ (Fiore di Pietra).



Das Tragwerk aus Stahlbeton ist mit grauem Naturstein verkleidet, abwechselnd mit horizontalen Streifen in glatter oder gespitzter Ausführung, die dem Bau Struktur verleihen. Die eher geschlossen wirkenden Türme sind untereinander mit großzügig verglasten Flächen verbunden. Die Steinblume thront auf einem felsigen Bergplateau und bietet eine 360-Grad-Aussicht auf ein atemberaubendes Panorama.

HALFEN konnte sein breites Know-how in Fassadenbefestigungsthemen bei dieser außergewöhnlichen Gebäudekonstruktion einbringen. HALFEN lieferte speziell konstruierte Abfangkonsolen Typ HK4-FV-SSK, angepasst an die zwei verschiedenen Fassadeneigungen. Zur Rückhalterung der Natursteinbänder in den geneigten Bereichen wurde zusätzlich eine vertikale Schienenunterkonstruktion des Typs SUK montiert. Darauf befestigt Horizontal-schienen und Sonderrückhalterungen nach jeder dritten Steinfuge. Die gesamte Konstruktion ist auf eine Windlast von 2,16 kN/m<sup>2</sup> ausgelegt.



1. Emsländer Quarzverblender im Langformat setzen neue Maßstäbe in der Fassadenarchitektur. 2. Der weiße Emsländer im Langformat – 490 mm lang und 52 mm hoch. Fotos: Emsländer Baustoffwerke GmbH & Co. KG

## DAS LANGFORMAT

### QUARZVERBLENDER: DER WEISSE EMSLÄNDER

Der neue Quarzverblender im Langformat der Emsländer Baustoffwerke bietet Architekten und Planern eine Vielzahl von facettenreichen Gestaltungsvorteilen für eine puristische, klare Fassadenarchitektur. Besonders das lang gestreckte DF-Format der Steine – 490 mm lang und 52 mm hoch – setzt unverwechselbare Akzente und gewinnt aufgrund des außergewöhnlichen Formates zunehmend an Bedeutung. Es prägt einen neuen, exklusiven Stil, der jedem Wohngebäude eine einzigartige Note gibt.

Die helle Fassadenoptik wird durch die schmalen Steine im Langformat horizontal betont. Dabei gliedern außergewöhnliche Fugenabstände und deren Anordnung im Mauerwerksverband die Sichtmauerwerksfläche, die wiederum auch gleichzeitig durch den neuen Fugenverlauf aufgelockert wirkt. Darüber hinaus bilden die in Normalmörtel versetzten weißen Steine optisch harmonische Übergänge zu angrenzenden Flächen wie zu Fenstern, Türen und Dächern.

Die bruchraue Oberfläche vervollkommt durch ihren leicht rauen Charakter die beeindruckende optische Wirkung der Emsländer Quarzverblender. Sie strahlt eine angenehme Wärme aus, wobei die Wand flächig und gleichzeitig in sich strukturiert positiv auf den Betrachter wirkt. In Kombination mit dem neuen DF-Langformat erhalten die Gebäude auf diese Weise ihren ganz eigenen Reiz, was deren Ausdrucksstärke eindrucksvoll unterstreicht.

Damit der Quarzverblender im Langformat seine Attraktivität dauerhaft behält, werden die Steine – wie alle Emsländer Quarzverblender – durch eine spezielle werkseitige Imprägnierung sowie durch das gleichmäßige Aufbringen der Imprägnierung geschützt. 10 Jahre Garantie gibt der Hersteller auf die Wirksamkeit der Imprägnierung, die mit einem Garantiezertifikat bestätigt wird.

Weitere Informationen: [www.emslaender.de](http://www.emslaender.de)



Die leicht strukturierte Oberfläche vervollkommt die optische Wirkung der langformatigen Quarzverblender. Foto: Emsländer Baustoffwerke GmbH & Co. KG

## RIEMCHEN: DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR ALLE WDVS

Bei Neubauten ist die zweischalige Wand nach wie vor die beste Wahl. Falls diese Konstruktion nicht infrage kommt, beispielsweise bei der energetischen Altbausanierung, werden alternativ Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) eingesetzt. Die empfindliche Dämmung benötigt jedoch eine hochwertige Schutzschicht, die sie vor allen äußeren Einflüssen schützt – idealerweise Klinkerriemchen von OLFROY.



Foto: OLFROY-Ziegelwerke GmbH & Co. KG

Riemchen sind echte Klinker, nur ganz dünn. Da sie bei OLFROY aus dem vollen Ziegel geschnitten werden, bieten sie die gleichen optischen und technischen Vorzüge wie diese: Sie ermöglichen

zum Beispiel eine attraktive und individuelle Fassadengestaltung, bieten einen optimalen und dauerhaften Wetterschutz, sorgen für ein behagliches und ausgeglichenes Raumklima und sind – insbesondere dank des OLFROY-Ausblühschutzes – wartungsfrei.

### Wenn schon WDVS, dann nur mit Riemchen von OLFROY!

- idealer Wetterschutz
- Schutz vor mechanischen Beschädigungen
- behagliches, ausgeglichenes Wohnklima
- keine Chance für Algen und Schimmelpilze
- wartungsfrei und wertstabil
- bessere Wärmespeicherung
- individuelle Fassaden

An Klinkerriemchen, die als Schutzschicht auf WDVS verwendet werden, werden besondere Anforderungen gestellt. Insbesondere die Wasseraufnahme muss sehr gering sein. Deswegen werden OLFROY-Riemchen von unabhängigen Instituten geprüft und für den Einsatz auf verschiedenen WDVS zertifiziert.

**OLFROY**  
Seit 1907

"OLFROY seit 111 Jahren"

**OLFROY. Steine fürs Leben.**

www.olfroy.de

Serie Blau    Serie Braun    Serie Grau    Serie Rot    Serie Bunt

## FÜR FASSADEN MIT OFFENER FUGE

### AGEPAN® DWD BLACK

Edel und funktionell – die neue AGEPAN® DWD black vereint zahlreiche Vorteile in einem Produkt. Die AGEPAN® DWD black ist eine diffusionsoffene Holzfaserplatte des Typs MDF. RWH gemäß EN 622-5 und einsetzbar nach DIN EN14964. Als schwarz eingefärbte DWD eignet sich diese für den Einsatz als Beplankung im Wandbereich bei hinterlüfteter Vorhangfassade mit offener Leistenbekleidung (Rhombusschalung).



Diffusionsoffen, winddicht und regensicher: AGEPAN® DWD black.  
Foto: Sonae Arauco

### KEINE UNTERSPEANBAHN NÖTIG

Dank der hervorragenden schwarzen Optik und der guten technischen Eigenschaften, wie zum Beispiel der UV- und Feuchtebeständigkeit, kann somit auf eine, in diesem Fall übliche, schwarze Unterspannbahn verzichtet werden.

### ZAHLEICHE VORTEILE

Die stabile Fassadenplatte punktet auch mit folgenden Vorteilen:

- Lieferbar mit stumpfer Kante und N+F-Profil
- Diffusionsoffen, winddicht und regensicher
- Feste Beplankung und zweite wasserableitende Schicht
- UV- und feuchtebeständig, gemäß Prüfbericht
- Hervorragende Optik durch einheitliche, schwarze Durchfärbung
- Umwelt- und gesundheitsverträglich, da aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz
- Formaldehydfrei verleimt
- Made in Germany



Qualitativ hochwertig und natürlich modern – Garage mit Lärchenholz-Rhombusschalung.  
Foto: Sonae Arauco

### BRANDSCHUTZ IST SELBSTVERSTÄNDLICH

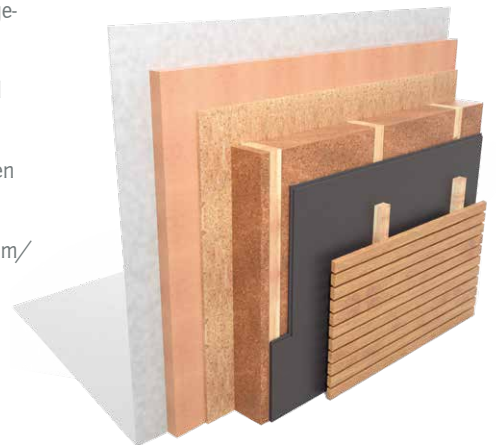
Besonders für öffentliche Gebäude, wie zum Beispiel Behörden, Schulen oder Kindergärten, gelten strenge Richtlinien in Sachen Brandschutz. Die AGEPAN® DWD black erfüllt mit einer Rohdichte von  $\geq 600 \text{ kg/m}^3$  die Anforderungen an Holzwerkstoffe für Brandschutzkonstruktionen gemäß DIN 4102-4.

### DAS AGEPAN® SYSTEM

AGEPAN® SYSTEM – die konstruktive Marke von Sonae Arauco – umfasst perfekt aufeinander abgestimmte Produkte, die für die Erstellung der bewährten Systembauteile verwendet werden und in Dach, Wand, Decke und Boden zum Einsatz kommen. Beim Bau eines Eigenheims stehen heute mehr denn je Gesundheitsaspekte, Funktionalität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten im Vordergrund. Die AGEPAN® SYSTEM-

Produkte sind wohngesund, ökologisch und vermitteln ein Gefühl von Behaglichkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sonaearauco.com/agepan](http://www.sonaearauco.com/agepan)



Konstruktionsbeispiel der AGEPAN® DWD black bei hinterlüfteter Vorhangfassade – auf den Einsatz einer Unterspannbahn kann in diesem Falle verzichtet werden.  
Foto: Sonae Arauco



### PROTEKTOR STECKT IM DETAIL

#### FÜR EINE SCHÖNE FASSADE. LAIBUNGSANSCHLUSSPROFILE IN SCHWARZ UND WEISS

**B**is vor wenigen Jahren war an dunkelgraue oder schwarze Häuser nicht zu denken. Dunkle Fassadenfarben und Deckputze erhitzen sich in der Sonne meist weit über 80 Grad. Risse und Verformungen waren die unvermeidliche Folge. Seit einiger Zeit nehmen sich neue Farbsysteme dieses Problems an, reflektieren die Wärme von der Fassade und verhindern eine Überhitzung.

Für Putzanschlüsse an Türen und Fenstern sind die neuen Farben allerdings eine besondere Herausforderung. Die extrem hohe Abstrahlwärme sorgt für zusätzliche Spannung und thermische Ausdehnung. Für einen optimalen und rissfreien Anschluss unter diesen extremen Voraussetzungen konnten bisher nur weiße Anputzdichtleisten sorgen, die optisch aber nicht zu Fassadenfarben passten.

Mit den geprüften Profilen von Protektor gehört diese Einschränkung nun der Vergangenheit an. In der Farbe Anthrazit beweisen die neuen, stabilen Putzschkel mit ausgeprägter Lochung eine besondere Putzverkrallung, die ein eigenständiges Ausdehnen und eine damit verbundene Rissbildung verhindert. Verarbeitbar bis zu einer Profillänge von 3 Metern, bietet Protektor jetzt auch die passenden Laibungsanschlussprofile für dunkle Fassaden und Fenster an.

Suchen Sie auch das perfekte Detail? Dann Informieren Sie sich jetzt und melden sich für unseren Newsletter an: [www.protektor.com](http://www.protektor.com).

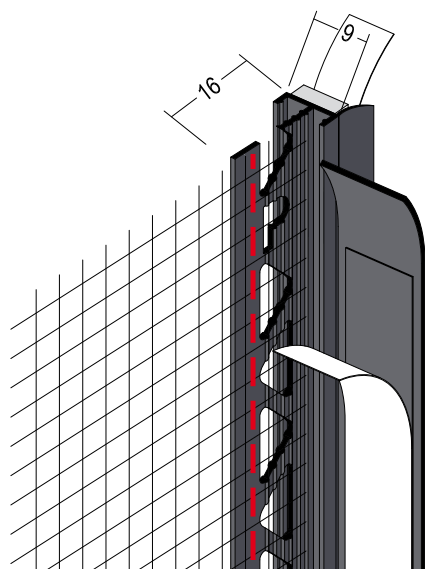


Foto: Protektor





Foto: GROEN & JANSSEN GmbH



Foto: GROEN & JANSSEN GmbH

### ROLLADEN MIT INTEGRIERTER SICHERHEIT

**W**ärmedämmung und Energieersparnis, Schall-, Insekten- und Sonnenschutz, Ästhetik und Geborgenheit: Neben diesen Wohlfühlfaktoren zählen zu den hohen Qualitätsstandards der Systeme von GroJa auch spezielle Sicherheitsfunktionen. Schon in ihrer klassischen Ausführung schrecken sie Einbrecher ab, für die gerade Fenster, Balkon- und Terrassentüren ein beliebter Einstieg in Wohnungen oder Häuser sind. Zum Schutz vor Einbrüchen sind die Rollladen von GroJa mit speziellen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Mit modernster Technologie gefertigte Alustäbe sorgen z.B. für eine besondere Stabilität. Auch die Verstärkung der Führungsschienen und vor allem eine Hochschiebesicherung schützen effektiv vor Einbruch. Zusätzlich hält eine moderne Steuerung über Funk unwillkommene Eindringlinge fern und erspart den Nachbarn Arbeit. Über eine „Urlaubsschaltung“ mit Zufallsgenerator werden die Rollladen zu unterschiedlichen Tag- und Nachtzeiten hoch- und wieder heruntergefahren. Elektrische Systeme lassen sich problemlos in Smarthome-Lösungen integrieren und auch von unterwegs steuern.

#### DAS UNTERNEHMEN

Groen & Janssen GmbH Kunststoffvertrieb – kurz GroJa – ist einer der führenden Anbieter von Produkten aus Kunststoff- und Verbundmaterialien für Haus und Garten in Deutschland. Das inhabergeführte Traditionsunternehmen hat seinen Sitz in Georgsheil/Ostfriesland und konnte sich als leistungsstarker Partner für Bau- und Fachmärkte sowie Verarbeiter in Deutschland sowie in den angrenzenden Nachbarländern bis nach Skandinavien etablieren.

Groen & Janssen GmbH Kunststoffvertrieb  
Kontakt: [info@groja.de](mailto:info@groja.de), [www.groja.de](http://www.groja.de)



Foto: GROEN & JANSSEN GmbH



Foto: GROEN & JANSSEN GmbH



Absolut unsichtbar – die schwarz beschichteten Metallklammern des PURE Fassadensystems von Osmo verschwinden im Verborgenen und gewähren freie Sicht auf die Rautenleisten. Grafik: Osmo

### HOLZFASSADEN OHNE WAHRNEHMBARE VERSCHRAUBUNG

#### RAUTENLEISTEN UNSICHTBAR ANBRINGEN MIT DEM NEUEN PURE BEFESTIGUNGSSYSTEM

Das breit aufgestellte Fassadensortiment der Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG umfasst nicht nur eine Vielzahl von Fassadenhölzern, sondern auch die passenden Befestigungssysteme. Beim Anbringen von Rautenleisten dominierte dabei bislang die sichtbare Verschraubung mit Edelstahlschrauben. Doch das neue PURE Fassadensystem des Warendorfer Holzspezialisten ermöglicht nun die unsichtbare Befestigung.

#### BEWÄHRTE STABILITÄT UND SCHÖNERE OPTIK DANK UNSICHTBARER BEFESTIGUNG

Rautenleisten verleihen der Hausfassade ein besonders modernes und klares Aussehen. In Zukunft wird diese Optik durch das neue PURE Fassadensystem aus dem Hause Osmo noch verstärkt. Es handelt sich dabei um eine solide Metallklammer, die von hinten an das Holzprofil geschraubt wird und somit von außen nicht sichtbar ist. Die Klammer ist rostgeschützt und schwarz beschichtet. Da auch die Unterkonstruktion der Rautenleisten schwarz eingefärbt ist, verschwindet die Metallklammer sozusagen im Untergrund. Die Rautenleisten besitzen bei acht und 15 Millimetern vorgefräste Profilabstände, die eine leichte und unkomplizierte Montage ermöglichen. Im Zubehör-Paket des PURE Fassadensystems sind alle Schrauben sowie der passende Bit enthalten.

#### INDIVIDUELLE RAUTENLEISTEN IN VIELEN FARBTÖNEN

Liebhaber der modernen und linearen Architektur werden das unsichtbare PURE Fassadensystem von Osmo sehr zu schätzen wissen, da der ursprüngliche Charakter der Rautenleisten bestehen bleibt. Weder sichtbare Verschraubungen noch Befestigungsstellen unterbrechen die klare, einheitliche Optik der auf Wunsch farbig behandelten Holzoberfläche. Für die individuelle Gestaltung stehen hierfür neben vier verschiedenen Holzarten zahlreiche Standardfarbtöne sowie über 186 RAL- und rund 2.000 NCS-Farben zur Auswahl. Bei Bedarf liefert Osmo die Rautenleisten bereits ab einem Quadratmeter fix und fertig endbehandelt.



Die schwarz beschichtete Metallklammer wird von hinten an das Holzprofil geschraubt. Foto: Osmo



Klare Linien und eine moderne Optik – vertikal verkleidete Holzfassaden sind beliebte Gestaltungselemente in der zeitgenössischen Architektur. Die Profile des neuen VERTO Fassadensystems von Osmo verleihen der Hausfassade Charakter und bieten individuelle Ausdrucksmöglichkeiten. Foto: Osmo

## HOLZFASSADE: KREATIVE MÖGLICHKEITEN IN DER VERTIKALE



Foto: Osmo

### FASSADENSYSTEM VERTO: FLEXIBLE GESTALTUNG MIT UNTERSCHIEDLICHEN BREITEN UND STÄRKEN

Fassadenprofile und -systeme aus massivem Holz gehören zur Kernkompetenz der Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG. Mit dem neuen VERTO Fassadensystem erweitert der Hersteller von Holzfertigprodukten und Holzanstrichen aus Warendorf sein Angebot um Profile, die vertikal angebracht werden und in ihren Breiten, Tiefen und Farbtönen variieren können. Für Planer, Architekten und Bauherren eröffnet sich dadurch viel kreativer Spielraum.

### DAS SPIEL MIT DEN BREITEN UND TIEFEN

Dank ihrer klaren Linien und ihrer modernen, individuellen Optik ist die vertikal verkleidete Holzfassade ein beliebtes Gestaltungselement in der zeitgenössischen Architektur. Die senkrecht ausgerichteten Profile des neuen VERTO Fassadensystems von Osmo verleihen der Hausfassade jedoch nicht nur einen aufstrebenden

Charakter, sondern bieten weitere individuelle Ausdrucksmöglichkeiten. Sie sind in vier verschiedenen Dimensionen erhältlich, so dass sich facettenreiche Kombinationsmöglichkeiten ergeben. Je nach Zusammenstellung der Profile werden verschiedene dreidimensionale Effekte erzeugt – besonders ausdrucksstark ist zum Beispiel der Wechsel von Profilen unterschiedlicher Stärke. Damit das Anbringen der individuellen Kombinationen leicht von der Hand geht, besitzen alle Profile des VERTO Fassadensystems eine Nut-Feder-Verbindung. Mithilfe von Edelstahlschrauben erfolgt die Befestigung der einzelnen Elemente auf der Unterkonstruktion, wobei die Schraube vom nächsten Profil verdeckt wird und unsichtbar bleibt.

### FARBKOMBIS BRINGEN INDIVIDUALITÄT ZUM AUSDRUCK

Auch hinsichtlich der farbigen Gestaltung zeigt sich das neue VERTO Fassadensystem offen und innovativ. Osmo bietet viele moderne Standardfarbtöne sowie über 186 RAL- und rund 2.000 NCS-Farben aus eigener Produktion an, um die Optik der Hausfassade dem persönlichen Geschmack anzupassen. Besonders kreative und individuelle Ergebnisse lassen sich durch die Kombination unterschiedlicher Farbtöne erzielen. Im Trend liegen zum Beispiel Grautöne, kühle Farben, die an den Norden erinnern, sowie mediterrane, warme Farbtöne.



Die Zukunft beginnt jetzt: Knauf MineralAktiv, das wegweisende Putz-Farbe-System, bewahrt Fassaden vor Algen und Pilzen – für lange Zeit. Foto: Knauf

## DAUERHAFT SCHÖNE FASSADEN

### ALGENSCHUTZ MIT KNAUF MINERALAKTIV

Die Zukunft beginnt jetzt: Kontrolliertes Feuchtmanagement an der Fassade ohne bioziden Fassadenschutz, dafür mit hoher Wirksamkeit gegen Algen- und Pilzbefall – so lautet die Erfolgsformel des innovativen MineralAktiv-Fassadensystems von Knauf.

Handwerklich gestaltete, optisch ansprechende Putzfassaden prägen das Erscheinungsbild eines Gebäudes. Es ist selbstverständlich, dass Eigentümer genauso wie Planer und Fachhandwerker diesen besonderen Charakter dauerhaft erhalten wollen – und das auf möglichst ökologische Art und Weise. Das biozidfreie MineralAktiv-Fassadensystem von Knauf schafft dank technischer Innovationen zum Schutz vor Algen- und Pilzbefall ideale Voraussetzungen dafür.

Die beiden Systemkomponenten Knauf MineralAktiv Scheibenputz und Knauf MineralAktiv Fassadenfarbe sind perfekt aufeinander abgestimmt. Der Clou ist die einzigartige Hybrid-Bindemitteltechnologie auf Basis mineralischer Komponenten ohne bioziden Fassadenschutz. Sie ermöglicht ein kontrolliertes Feuchtmanagement – also die schnelle Abführung von Regenwasser, die rasche Absorption von Feuchtigkeit in den Untergrund und eine schnelle

Rücktrocknung der Fassade. Dieser Prozess reduziert die Verweildauer von Oberflächenfeuchte an der Fassade spürbar und hemmt so Algenbewuchs und Pilzbefall. Der Effekt wird zusätzlich unterstützt durch den in der Knauf MineralAktiv Fassadenfarbe enthaltenen Infrarot-Absorber, der die Oberflächentemperatur erhöht und damit ebenso die Verweildauer von Tauwasser senkt. Darüber hinaus ist das mineralische Bindemittel hoch alkalisch, sodass sich unerwünschte Mikroorganismen nicht ansiedeln können.

Während MineralAktiv von seiner Rezeptur und Wirkweise her eine echte Innovation darstellt, unterscheidet sich die Verarbeitung nicht von herkömmlichen Putz-Systemen. Das macht MineralAktiv für den Fachhandwerker extrem attraktiv. Mit der dauerhaft schönen Fassade bietet er seinem Kunden einen attraktiven Nutzen, ohne dass er seine Arbeitsweise umstellen muss.

Dank der innovativen Hybrid-Bindemitteltechnologie kann der mineralische Knauf MineralAktiv Scheibenputz als pastöses Material direkt einfach aus dem Eimer verarbeitet werden; entweder von Hand per Stahltraufel oder maschinell zum Beispiel mit der PFT SWING M/L. Alternativ gibt es den Scheibenputz auch in der



Variante MineralAktiv Scheibenputz Dry als pulverförmiges Material zum Anmischen mit Wasser. Er kann von Hand oder maschinell, etwa mit der PFT G 4, verarbeitet werden. Das hoch diffusionsoffene Material ermöglicht edle Oberflächen in dezenter oder kräftiger Scheibenputzstruktur. Beide Oberputz-Varianten gibt es in verschiedenen Kornstärken bis 3,0 mm zum Einsatz auf Untergründen wie zum Beispiel Knauf WARM-WAND Wärmedämm-Verbundsystemen oder Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Putzen der Mörtelklasse P II und P III oder auf pastösen Armierungsmassen. Der Putz ist witterungsbeständig, verschmutzungsarm und langlebig. Mit dem System Knauf ColorConcept lässt sich der Putz in vielen verschiedenen Farbtönen herstellen.

Das gilt genauso für die Knauf MineralAktiv Fassadenfarbe als hochwertige, mineralische Endbeschichtung auf dem Knauf MineralAktiv Scheibenputz, auf anderen mineralischen und organischen

Oberputzen, auf Sanierputzen und auf Silikat-basierten Altanstrichen. Knauf MineralAktiv Fassadenfarbe ist sehr gut zu verarbeiten, wirkt strukturerhaltend mit typisch mineralischem, mattem Charakter. Wie der Knauf MineralAktiv Scheibenputz punktet auch die Knauf MineralAktiv Fassadenfarbe mit einer umweltgerechten Rezeptur ohne Zusatz von Weichmachern, Konservierungs- und Lösemitteln.

## GUT ZU WISSEN: KNAUF MEN IN WHITE

Die Knauf Fachunternehmer-Initiative Men in White fördert den Dialog unter Profis. Auf der Online-Plattform [www.men-in-white.de](http://www.men-in-white.de) profitieren Stuckateure, Maler und Verputzer von vielen exklusiven Angeboten wie etwa Experten-Tipps, Online-Schulungen, Services bis hin zu unterhaltsamen Aktionen.



1. Dank kontrolliertem Feuchtemanagement bietet das biozidfreie Fassadensystem Knauf MineralAktiv effektiven Schutz gegen Algen und Pilze an der Fassade. Foto: Knauf/Stefan Ernst 2. + 3. Der pulverförmige MineralAktiv Scheibenputz Dry wird mit Wasser angemischt. Fotos: Knauf/Mathias Lehmann



Hörmann erweitert das bestehende Garagentorprogramm um ein besonders wärmedämmtes Tor. Mit dem LPU 67 Thermo bietet der Hersteller eine energieeffiziente Lösung, die sich vor allem für Garagen eignet, die direkt an das Wohnhaus anschließen. Foto: Hörmann.

## HÖRMANN ERWEITERT GARAGENTORPROGRAMM

### TOR MIT 67 MILLIMETER STARKER LAMELLE FÜR EINE NOCH BESSERE WÄRMEDÄMMUNG

Hörmann hat ein neues Garagen-Sectionaltor im Programm, das durch konstruktive Weiterentwicklungen eine verbesserte Wärmedämmung ermöglicht. Das neue Garagen-Sectionaltor LPU 67 Thermo verfügt über 67 mm starke, thermisch getrennte Lamellen.

Bauherren und Modernisierer wünschen für die Auswahl eines Garagentores nicht nur eine große Gestaltungsvielfalt. In Zeiten von immer besser gedämmten Häusern und Garagen spielt eine daran angepasste Wärmedämmung von Toren ebenfalls eine wichtige Rolle. Vor allem, wenn die Garage direkt an das Wohnhaus anschließt oder als beheizter Werk- oder Hobbyraum genutzt wird. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, weitet Hörmann das bestehende LPU-Programm mit dem LPU 67 Thermo aus. Das 67 Millimeter starke und thermisch getrennte Stahl-Torblatt mit doppelter Bodendichtung erreicht je nach Ausführung einen U-Wert von bis zu  $1,00 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$  – im Vergleich zum Garagen-Sectionaltor LPU 42 von Hörmann ist das eine Verbesserung um 30 Prozent. Aufgrund der doppelwandigen Lamellen wird zusätzlich eine hohe Stabilität und Laufruhe des Tores erreicht.



Bild links: Verzinkte Standardausführung. Bild rechts: Für eine harmonische Torinnenansicht ist das LPU 67 Thermo optional in einer Premium-Ausführung erhältlich, d.h., die Scharniere, Laufschienen und Zarge sind grauweiß, also in der gleichen Farbe wie die Innenseite des Tores. Tandem-Laufrollen sorgen für eine nochmals verbesserte Laufruhe. Fotos: Hörmann



Für immer besser gedämmte Häuser und Garagen hat Hörmann nun ein besonders wärmedämmtes Sectionaltor im Programm. Foto: Hörmann

## HÖRMANN THERMOFRAME VERBESSERT DEN WÄRMEDÄMMWERT VON GARAGEN-SECTIONALTÖREN

Nicht nur, wenn die Garage direkt am Haus liegt und an beheizte Räume angrenzt oder ein Zugang von der Garage ins Haus führt, sondern auch, wenn die Garage als Werk- oder Hobbyraum genutzt wird, empfehlen Experten doppelwandige Garagentore. Sie helfen, Heizkosten zu sparen und erwärmte Luft im Haus zu halten. Die Wärmedämmung der doppelwandigen LPU-Tore von Hörmann mit ihren 42 Millimeter dicken und hoch wärmedämmenden Lamellen lässt sich mit dem ThermoFrame Zargenanschluss um bis zu fünfzehn Prozent verbessern. Das Kunststoff-Profil trennt die Garagentorzarge vom Mauerwerk und verringert die dadurch an dieser Stelle entstehende Kältebrücke, über die wertvolle Energie verloren geht. Darüber hinaus dichten zusätzliche Dichtungslippen auf beiden Seiten und im oberen Bereich das Tor besser ab und vermindern den Verlust von Heizenergie aus dem Garageninneren.

Eine Zarge (1) ist das Bauteil, mit dem die gesamte Torconstruction, im Wesentlichen bestehend aus der Laufschiene (2) und dem Torblatt (3), an der Garagenwand (4) befestigt wird. Der Zargenanschluss ThermoFrame (5) wird zwischen Zarge (1) und Wand (4) montiert.

Das LPU 67 Thermo ist in Größen von bis zu fünf Metern Breite und drei Metern Höhe erhältlich. Auch Bestandstore können im Rahmen einer energetischen Sanierung schnell gegen das besonders wärmedämmte Tor ausgetauscht werden: Da es mit der LPU 42 Zarge aus dem bestehenden Hörmann Produktprogramm montiert wird, muss lediglich ein neues Torblatt in die vorhandene LPU 42 Zarge montiert werden.

Für eine besonders harmonische Innenansicht werden im Rahmen der Premium-Ausführung Scharniere, Laufschienen und Zarge in Grauweiß (RAL 9002) und damit in der gleichen Farbe wie die Innenseite des Tores geliefert. Darüber hinaus sorgen Tandem-Laufrollen für eine nochmals verbesserte Laufruhe des Tores.

Das LPU 67 Thermo ist mit der seidenglatten Silkgrain-Oberfläche, die für eine edle Toransicht sorgt, und der Decograin-Oberfläche mit Holz- und Metallic-Dekoren verfügbar. Je nach Wunsch können Bauherren und Modernisierer das Garagen-Sectionaltor mit einer breiten L-Sicke oder einer mittleren M-Sicke in 15 Vorzugsfarben und RAL nach Wahl erhalten.

## WAS IST EINE GARAGENTORZARGE, UND WIE FUNKTIONIERT DER HÖRMANN THERMOFRAME?

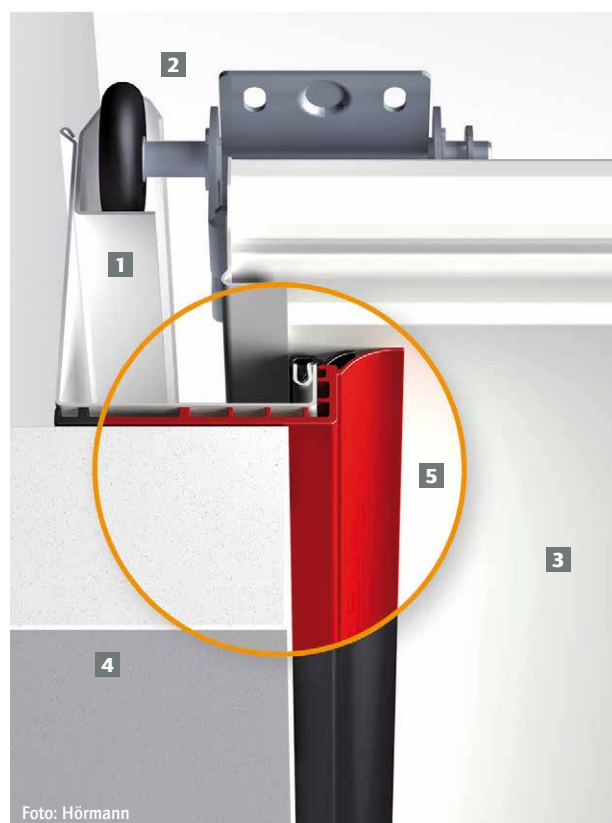
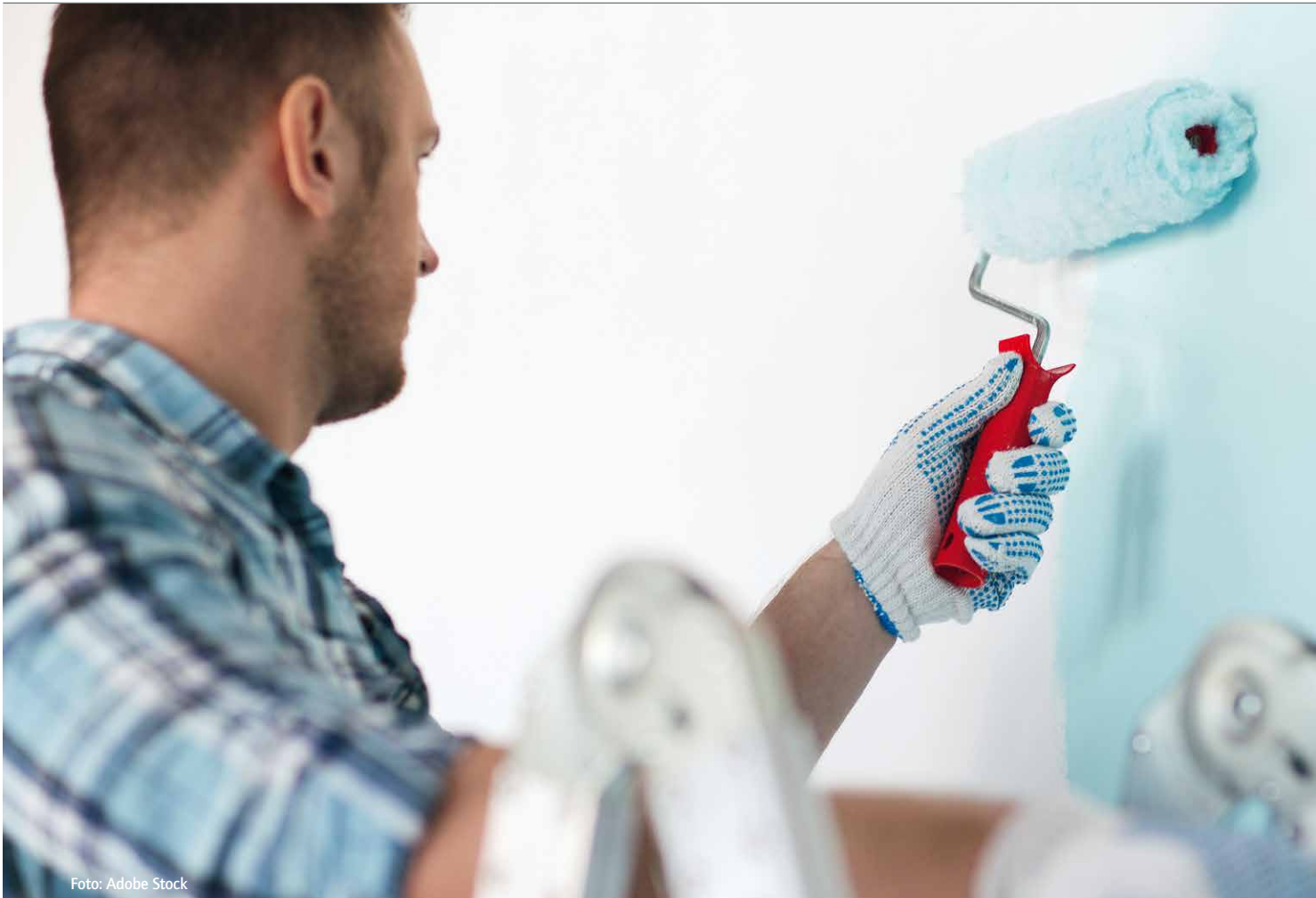


Foto: Hörmann



### **EHEMANN GIBT RENOVIERUNGSARBEITEN IN AUFTRAG: AUCH DIE EHEFRAU MUSS DANN MITZAHLEN**

OLG Karlsruhe, Urteil vom 15.07.2015 – 14 U 71/14  
BGH, Beschluss vom 22.11.2017 – VII ZR 181/15  
(Nichtzulassungsbeschwerde verworfen)

#### **SACHVERHALT:**

Ein Ehemann (E) hatte unstreitig einen Auftragnehmer (AN) mit Malerarbeiten beauftragt.

Im Erdgeschoss befanden sich Gewerberäume und im Obergeschoss Privaträume der Eheleute. Die Ehefrau ist Eigentümerin des Grundstücks. Sämtliche Rechnungen des AN waren an E adressiert. Dieser bezahlte jedoch lediglich die Rechnungen für die Arbeiten im EG, nicht jedoch für das OG. Daraufhin nahm AN die Eheleute als Gesamtschuldner in Anspruch, konnte jedoch in der ersten Instanz nur eine Verurteilung des E erzielen, nicht jedoch seiner Ehefrau. Mit der Berufung verfolgte der AN seinen Anspruch auf gesamtschuldnerische Haftung der Eheleute weiter.

#### **URTEIL:**

Das erkennende OLG gab dem AN Recht.

Begründet wurde dies damit, dass es sich bei dem Vertrag um ein Geschäft zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs der Eheleute im Sinne des § 1357 BGB handelt. Dadurch wird neben dem E auch F mit verpflichtet. Da die Instandsetzung der Wohnräume im Obergeschoss dem elementaren Bedürfnis des Wohnens und damit der Deckung des angemessenen Lebensbedarfs der Eheleute diene, sei § 1357 BGB anwendbar. Wer mithin Arbeiten in einem Objekt, dessen Eigentümer nur einer der Eheleute ist, in Auftrag gibt, handelt im Rahmen der Angemessenheit im Sinne von § 1357 BGB. Vorliegend bestand sogar noch die Besonderheit, dass F bei Gesprächen mit vor Ort war und sogar noch an Materialauswahl u.a. teilgenommen hatte.



#### FAZIT:

Grundsätzlich ist Auftragnehmern zu raten, nicht nur mit einem Ehepartner den Vertrag abzuschließen, sondern mit den Eheleuten, und dies auch konsequent sowohl im Vertrag deutlich zu machen als auch in den Rechnungen. Anderenfalls besteht nämlich immer die Gefahr, dass der in Anspruch genommene Ehepartner z.B. vermögenslos ist und der andere Ehepartner behauptet, dass er den Auftrag nicht erteilt hat. Dann kann nur noch z.B. mit der vorliegenden Regelung des § 1357 BGB – Geschäft zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs – argumentiert werden. Ob ein solches Geschäft zur Deckung des angemessenen Lebensbedarfs einer Familie dient, richtet sich indes danach, ob dafür eine vorherige Abstimmung der Eheleute gewöhnlich notwendig ist oder nicht. Es handelt sich dabei um die Prüfung der ebenwürdigen Lebensverhältnisse der Eheleute. Da der Auftragnehmer häufig gerade keine Kenntnis über die Ein-

kommens- und Vermögensverhältnisse der Eheleute hat, ist darauf abzustellen, wie der Lebenszuschnitt der Familie nach außen in Erscheinung tritt. Insofern muss der Auftragnehmer schon prüfen, welchen Umfang das Geschäft für die Familie hat. Gerade bei umfangreicheren Arbeiten ist dies jedoch genauestens zu prüfen, um spätere Rechtsnachteile zu vermeiden.



Autor:  
Rechtsanwalt Goetz Michaelis  
Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht  
ANWALTSKANZLEI MICHAELIS, Werne  
[www.anwaltmichaelis.de](http://www.anwaltmichaelis.de)

## PRODUKTE & SYSTEME NASSESTRICH



Guter Geh- und Raumschall ist eine Grundlage für Wohlbefinden und Gesundheit. Foto: SWISS KRONO

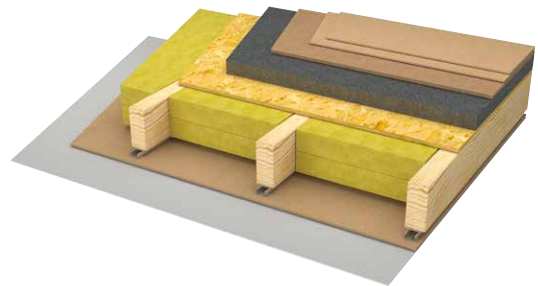
## ALTERNATIVE ZU NASSESTRICH

### LEISE DECKEN MIT TROCKENESTRICH UND SWISS KRONO OSB

Eine gute Geh- und Raumschalldämmung erhöht das Wohlbefinden in Räumen enorm. Am ift Rosenheim wurden im Auftrag von Wolf Bavaria – einem führenden Anbieter von Systemlösungen für Deckenaufbauten, Trockenestrichen und Schalldämmung – verschiedene Materialkombinationen für Fußböden getestet. Die Frage von Wolf Bavaria war, ob mit Trockenestrich die gleichen Werte wie mit Nassestrich zu erzielen sind.

Das Fazit: Holzbalkendecken mit Trockenestrich-Aufbau können in wirtschaftlicher und schallschutztechnischer Hinsicht mit Nass-

estrich konkurrieren. Mit kluger Materialauswahl und deren geschickter Kombination lassen sich ausgezeichnete Werte und damit wirksamer Schutz vor zu lauten Laufgeräuschen erzielen.



Aufbau der SWISS KRONO + Wolf Bavaria GmbH Holzbalkendecke mit Splittschüttung. Foto: SWISS KRONO

### SWISS KRONO + WOLF BAVARIA GMBH HOLZBALLEN-DECKE MIT SPLITTSCÜTTUNG

- 2 x 10 mm PhoneStar Twin, Schalldämmplatten  
Wolf Bavaria GmbH
- 20 mm Steico Base, Trittschall
- 80 mm StoPrefa Coll SB, gebundene Splittschüttung
- 22 mm SWISS KRONO OSB
- 240 x 100 Balken (e = 508 mm), dazwischen 2 x 120 mm ISOVER Metac UF-035, Mineralfaserdämmung
- 25 mm Protektor CPS-CD Profil TPS Federclip
- 12,5 mm PhoneStar ST Tri, Wolf Bavaria GmbH
- 12,5 mm Knauf Diamant GKF Platten
- Luft-Schalldämmwerte:  $R_W$  84 dB,  $C$  -3 dB,  $C_{tr}$  -10 dB
- Tritt-Schalldämmwerte:  $L_{nW}$  32 dB,  $C_i$  2 dB

Quelle: Prüfbericht Nr. 17-001670-PRO1, Wolf Bavaria GmbH

Es ist also an der Zeit, dem Trockenestrich auch beim Neubau mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Eine Reihe an Vorteilen spricht dafür:

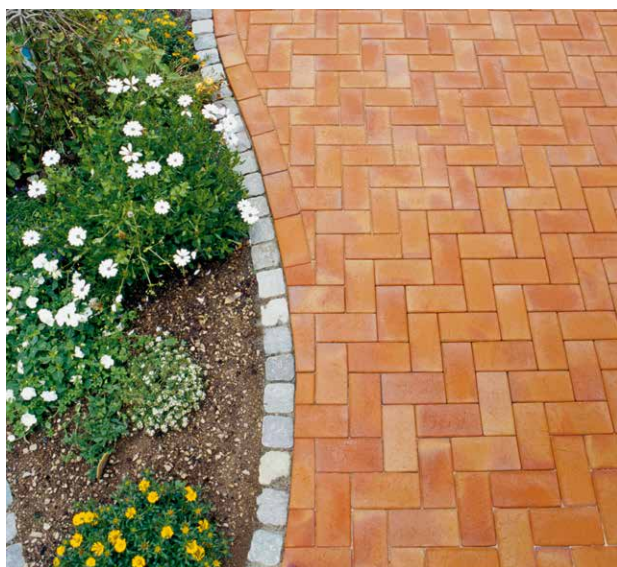
- Keine zusätzliche Baufeuchte, wodurch das Risiko für Schimmel, Risse vermieden wird und aufwendiges Klimatisieren entfällt
- Kein Schüsseln der Estrichschicht
- Trockenzeiten entfallen, wodurch sich der Baufortschritt beschleunigt
- Einfache Montage

Damit stellen Deckenaufbauten mit Trockenestrich und SWISS KRONO OSB eine attraktive Alternative zum herkömmlichen Nassestrich dar – sowohl wirtschaftlich als auch hinsichtlich des Schallschutzes.

## URLAUBSFEELENG IM GARTEN

### MIT ORANGENEN PFLASTERKLINKERN ZIEHT MEDITERRANES FLAIR IN DEN AUSSENBEREICH

Orange wird häufig mit Licht oder Wärme assoziiert. Aufgrund seiner positiven Eigenschaften spielt es im Bereich der Einrichtung eine tragende Rolle. Wer auf der Suche nach stimmungsaufhellenden Nuancen ist, die Geborgenheit vermitteln, findet mit Orange sein Glück. Benannt nach der gleichnamigen Zitrusfrucht lässt es besonders im Außenbereich mediterranes Flair



Das warme Orange stellt einen spannenden Kontrast zum satten Grün des Rasens dar. Foto: epr/Vandersanden Deutschland

einziehen – zum Beispiel in Form von Pflasterklinkern. Das nachhaltige Naturprodukt ist äußerst robust, langlebig und zu 100 Prozent wiederverwertbar. Aufgrund ihrer geschlossenen Poren



Durch die Kombination verschiedener Modelle lassen sich mit Pflasterklinkern zahlreiche Muster realisieren. Auf diesem Reiterhof werden Besucher beispielsweise durch ein Pferd begrüßt. Foto: epr/Vandersanden Deutschland

nehmen Klinker kaum Wasser auf, sind ausgesprochen hart sowie frost- und abriebfest. Sie sind zudem säurebeständig und bleichen nicht aus, da die Farbe ausschließlich durch den Brennprozess entsteht. Darüber hinaus vermag der Baustoff gekonnt Akzente zu setzen. So schafft beispielsweise Radeberg von Vandersanden eine angenehme, warme Atmosphäre im Garten. Im Strangpressverfahren hergestellt überzeugt der schnittraue orange, blau-bunt geflammte Klinker durch sein abwechslungsreiches, kräftiges Farbspiel, das sich dennoch harmonisch in jedes vorhandene Ambiente einfügt. Radeberg ist in den Maßen 200 x 100 x 45 Millimeter und 200 x 100 x 52 Millimeter erhältlich, auf Anfrage lassen sich jedoch weitere Formate realisieren. Mehr unter [www.akaklinker.de](http://www.akaklinker.de).



Der Klinker Radeberg überzeugt durch sein blau-buntes Farbspiel. Foto: epr/Vandersanden Deutschland

## HOCHWERTIGE KUNSTSTOFFROHRE UND -SCHÄCHTE

### POLYPROPYLEN-ROHRE UND -SCHÄCHTE VON GEBR. OSTENDORF KUNSTSTOFFE GMBH

Kunststoffrohre und -schächte sind heute überall Standard, wenn es um dauerhafte und sichere Ableitungen von Abwasser geht, denn hochwertige Kunststoffrohre sind haltbarer und benötigen erheblich weniger Wartung als andere Rohrsysteme. Besonders die glatten Innenflächen lassen das Abwasser ungehindert abfließen und bieten den einzigartigen Vorteil, sich nicht zuzusetzen.

PP-Rohre und PP-Schächte werden seit Jahrzehnten verwendet und haben sich aufgrund ihrer sehr hohen Lebensdauer bewährt. Sie sind auch leichtgewichtiger als andere Werkstoffe und deshalb problemlos und schneller zu verlegen. PP-Schächte verkrusten nicht und reagieren nicht chemisch mit dem transportierten Medium. Sie bieten im Vergleich zu Betonschächten außerdem einen deutlich besseren Schutz gegenüber „biogener Schwefelsäurekorrosion“. PP-Rohre sind extrem robust und halten dem Druck auch bei Bewegung der sie umgebenden Erde mühelos stand. Die Lebenserwartung beträgt über 100 Jahre, und selbst bei im Erdbo-den verlegten PP-Rohren ist auch nach langer Zeit kein Nachlassen der positiven mechanischen Eigenschaften feststellbar.



Foto: Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH

KG2000-Rohre aus PP und PP-DN-600-Schächte der Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH bestechen durch ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, das unmittelbar aus den niedrigen Verlege- und Wartungskosten, der langen Lebensdauer sowie der ökologischen Top-Einstufung resultiert. Das umfangreiche KG2000-Rohrsystem von DN 110 bis DN 500 erfüllt sämtliche Anforderungen der DIN EN 14758. Die kompakte Vollwandkonstruktion verleiht

dem Rohrsystem eine hohe Ringsteifigkeit ( $SN\ 10 \Rightarrow 10\ kN/m^2$ ). Somit kann es der Druckbelastung durch Erd-, Verkehrs- und andere Flächenlasten optimal entgegenwirken. Das KG2000-Programm von Ostendorf wurde 2018 um einige Formteile und die Rohrlänge 3 Meter ergänzt. Für den österreichischen Markt liegt die notwendige Ö-Norm EN 14758-1 vor. KG2000 kann übrigens auch für extreme Sonderanwendungen im Kabelschutzbereich eingesetzt werden: Dessen einzigartige Rezeptur widersteht den hohen Temperaturen, die rund um Hoch- und Höchstspannungskabel bis 380 kV auftreten können, und erfüllt selbstverständlich die Norm DIN 16878.



Foto: Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH

Für weitere Sonderanwendungen kann Ostendorfs KG2000 mit dem Sabug-Schweißring ([www.sabug.de](http://www.sabug.de)) kombiniert werden. DN-600-Schächte aus PP nach DIN EN 13598-1 erschließen beim Einsatz in der Grundstücksentwässerung sowie in der öffentlichen Entsorgung die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche, denn sie können unabhängig von Richtungs-, Neigungs- und Querschnittsveränderungen verbaut werden. Die hohen Beanspruchungen durch den Schwerlastverkehr werden indirekt über einen Lastverteillerring oder die selbstnivellierende Teleskopabdeckung abgeleitet. Diese Lastenkoppelung bewirkt, dass der Ostendorf-DN-600-Schacht aus PP nahezu lastfrei im Boden liegt. Eine gerippte und gewellte Schachtaußenkonstruktion bewirkt eine Verzahnung im Erdreich und wirkt so den Grundwasserkräften entgegen.

Klarer Vorteil des DN-600-Schachtes ist außerdem sein geringes Gewicht. Alle Schachtteile lassen sich im Baukastensystem und ohne den Einsatz von schwerem Gerät zusammenbauen. Mit der optimalen Funktionssicherheit und der dauerhaften Dichtigkeit gewährleistet der DN-600-Schacht von Ostendorf als Individualschacht einen elementaren Beitrag in der Abwassertechnik. Ein genormter Schacht DN 400 rundet das Programm der Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH ab. Außerdem beachtenswert: Das Unternehmen mit Hauptsitz in Vechta gewährt auf alle Produkte eine Garantie von 25 Jahren.

## INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



Foto: Gebr. Rigips Hirsch Porozell GmbH

### MODERNE DÄMMLÖSUNGEN MIT HIRSCH POROZELL®

Das internationale Unternehmen mit Stammsitz im österreichischen Glanegg steht mit HIRSCH Porozell als Synonym für innovative Dämmung aus EPS und wird mit den erfolgreichen EPS-Hartschaum/Styropor-Produkten für den Wärme-, Schall- und Brandschutz seine Dämmstoffkompetenz in Deutschland fortführen und erweitern. HIRSCH Porozell verfolgt eine ebenso einfache wie herausfordernde Philosophie: Dem Kunden mit vielseitigen, kostengünstigen Dämmstoffprodukten aus EPS den Ausbau und die energetische Sanierung seines Hauses oder Gebäudes zu ermöglichen – mit dem Ziel, Heizkosten und fossile Ressourcen einzusparen.

### DIE LÖSUNG IM VERBUND: VON DER KELLERDECKE ÜBER DIE FASSADE BIS ZUM DACHBODEN

Bis zu 10 Prozent wertvoller Energie „verschwinden“ über den Keller. Mit einer Kellerdeckendämmung lassen sich nicht nur Heizkosten einsparen, sondern die Räumlichkeit auch optisch aufwerten. Die Deko-Dämmplatte mit Strukturprägung und gefasteten Kanten stellt hier eine einfache, kostengünstige und optisch ansprechende Lösung dar. Die Montage erfolgt mittels Kleber oder Dämmstoffkrallen. Mehr Dämmleistung ist mit dem Kellerdecken-Dämmsystem mit einer Wärmeleitfähigkeit bis  $0,032 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  erreichbar – mit einer ebenfalls gefasteten Kante für eine schöne Optik und mit Nut- und Feder-

verbindung, was eine durchgängige Wärmedämmung garantiert. Über die Gebäudefassade gehen etwa 25 Prozent der Heizenergie verloren. Die HIRSCH Porozell Fassadendämmplatte WLS 032 stoppt die Kälte an der Außenwand und verhindert weitestgehend den Wärmeabfluss von innen. Gleichzeitig schützt sie die Konstruktion vor thermischen Spannungen, Feuchtigkeit und Frost. Alternativ kann auch eine WLS 034 bzw. Thermoplus verwendet werden, die aufgrund ihrer weißen Beschichtung höheren thermischen Belastungen widersteht. Alle Varianten verbessern die Wärmeleitfähigkeit mit den eingebauten Infrarotabsorbern bzw. -reflektoren.

Die Fassadenschalldämmplatte Silence dB Plus setzt noch einen drauf. Sie bietet neben den wärmedämmenden Eigenschaften auch zusätzlichen Schutz vor Außenlärm.



Foto: Gebr. Rigips Hirsch Porozell GmbH

## WIE MAN HEIZT, SO WOHT MAN

**K**uschelig warmer Wohnraum – und das soll Energie sparen? Was nach der Quadratur des Kreises klingt, ist heute bereits Realität. Dank moderner Heiztechnik von Warmup!



Wer glaubt, dass elektrische Fußbodenheizung ein teurer Spaß ist, hat seine Rechnung ohne Warmup gemacht. Jeder Raum kann durch einen eigenen, separaten Warmup Raumthermostaten geregelt werden.

### WARMUP BIETET IHNEN QUALITÄTSPRODUKTE:

- als Zusatz, Komfortheizung oder im Wellnessbereich, auch als Entkopplungssystem
- im Bad, Wohnraum, Büro, Wintergarten oder auch im Außenbereich
- mit einzigartiger Warmup® Lifetime-Garantie (im gesetzlich zulässigen Höchstmaß von 30 Jahren)
- IPX7-Zertifizierung – wasserdicht z.B. für bodengleiche Duschen
- exakte und zeitgenaue Steuerung
- kostengünstig, langlebig und wartungsfrei
- umfangreicher Service und Kundenbetreuung
- gebührenfreie technische Hotline, 24h das ganze Jahr über erreichbar: 00 8000 - 345 0000
- zuverlässige Verbrauchskostenberechnung nach Auftragserteilung
- kostenloser Planungs- und Zeichnungsservice nach Auftragserteilung
- Online-Planung und Kontaktformular

Größere Räume können auch in mehrere Heizkreise aufgeteilt werden. So haben Sie ein schnelles Aufheizverhalten und eine punktgenaue Zeitsteuerung. Erhöhen Sie jetzt Ihre Lebensqualität und senken Sie gleichzeitig Ihre Energiekosten!

Fußbodenheizungen sorgen für gleichmäßige wohlige Wärme und ein angenehmes Raumklima.



Die elektrische Warmup Fußbodenheizung kann jederzeit und unabhängig von einem bestehenden Heizsystem in Betrieb genommen werden. Sie eignet sich für jeden Raum, jeden Bedarf und nahezu jeden Bodenbelag, auch wenn eine Entkopplung vonnöten ist. Sie kann ganz nach Ihren Wünschen eingestellt werden und durch eine intelligente Steuerung wie dem Warmup 4iE Smart Thermostat von den Gewohnheiten der Bewohner lernen.

Eine Heizlösung für die Zukunft, die Ihnen heute schon zur Verfügung steht; optimieren Sie Ihren Energieverbrauch und Ihr Raumklima mit einer wartungsfreien Heizung, auf die Sie sich stets verlassen können. Die Warmup Fußbodenheizung bietet Luxus und Komfort zu einem absolut erschwinglichen Preis und macht Ihr Zuhause zu einem angenehmeren Ort.



## NORDIC KLICKFALZ AUF EINEM HISTORISCHEN GEBÄUDE

Erstmals wurde ein Bauprojekt mit dem exklusiven Produkt „Nordic Klickfalz“ von DS Stålprofil verwirklicht, bei dem ein historisches Gemäuer mit einer modernen Dacheindeckung kombiniert wird.

Das große Gebäude aus den späten Jahren des 19. Jahrhunderts im Ortskern von Hollingstedt bei Schleswig wurde im Jahr 2017 grundlegend saniert und ausgebaut. Gemeinsam mit der ausführenden Fa. Nils Autzen aus Treia haben sich die Bauherren für eine flache Dacheindeckung aus Stahlprofilen entschieden. Hier fiel die Entscheidung schnell für das DS Nordic Klickfalz-System mit einer hochwertigen Palux Beschichtung in „anthrazit 041“.



Foto: DS Stahl

Das alte Dach, ursprünglich mit Eternit-Schiefer eingedeckt, wurde komplett neu eingelattet und ein Giebel an der Vorderseite des Hauses integriert.

Während der Planungsphase erhielten Bauherren und Bauunternehmen umfangreiche Hilfe des DS Teams. Es wurde komplex beraten und bemustert, ebenso wurde durch DS ein Verlegeplan und eine daraus resultierende Liste der notwendigen Profilstücke erstellt.

Hervorzuheben ist auch die sehr gute, fachmännische Art und Weise, wie sich die Handwerker der ausführenden Unternehmung mit der neuen, für sie bis dahin eher unbekanntem Thematik befassten und



Fotos: DS Stahl

auch Lösungen für individuelle Anpassungen entwickelten. Insbesondere waren die Dachdurchbrüche für die Veluxfenster, den Schornstein und den Durchgang für die thermische Solaranlage Herausforderungen, denen es sich zu stellen galt. Alles wurde mit großer handwerklicher Sorgfalt gelöst.

Die Bauherren zeigten sich nach Beendigung der Bedachungsarbeiten mit dem Ergebnis mehr als zufrieden und sind nach wie vor froh, sich für diese formschöne Variante für die Eindeckung ihres Daches entschieden zu haben, die darüber hinaus dem Haus auch den notwendigen Schutz für die nächsten Jahrzehnte gewähren wird.

Am Beispiel dieses Bauprojektes wird deutlich, dass DS-Stahlprodukte sowohl auf modernen als auch auf alten Gebäuden für einen optisch perfekten Eindruck sorgen.

Die Erfolgsgeschichte vom DS Nordic Klickfalz hat gerade erst begonnen und wird sich in den kommenden Jahren kontinuierlich fortsetzen.





Beim Neubau ihres schmucken Eigenheims hat sich Familie Schaefer für eine robuste und langlebige Dämmlösung entschieden, von der Bodenplatte bis zur hinterlüfteten Konstruktion im Obergeschoss. Foto: JACKON Insulation GmbH

## SICHERE UND LANGLEBIGE DÄMMUNG DER BODENPLATTE

### ENERGIEEFFIZIENZ UND WOHNKOMFORT CLEVER MITEINANDER VERBINDEN

Ein Haus bauen die meisten Bauherren nur einmal im Leben. Entsprechend viel müssen sie bei der Planung bedenken, denn die einmal getroffenen Entscheidungen haben langfristige Auswirkungen. Dazu zählt beispielsweise die Frage, welchen energetischen Standard der Neubau erfüllen soll. Dabei gilt: Je geringer der Energiebedarf für das Heizen, desto besser dürfte die langfristige Wertentwicklung der Immobilie sein. Empfehlenswert ist es daher, über die gesetzlich vorgeschriebenen Standards hinauszugehen. Damit führt an einer hochwertigen Wärmedämmung kein Weg vorbei. Wie sich dabei Energieeffizienz und Wohnkomfort miteinander verbinden lassen, zeigt das Beispiel der Familie Schaefer.

### GUT GEDÄMMT NACH UNTEN

Die Bauherren verwirklichen im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt) ihren Wunsch vom eigenen Zuhause: Rund 250 Quadrat-

meter Wohnfläche bietet der Neubau, den die Familie nun beziehen wird. Von vornherein hat Daniel Schaefer dabei auf eine effiziente und langlebige Wärmedämmung Wert gelegt: „Unser Haus entspricht dem KfW-Effizienzhaus 40. Zudem heizen wir umweltfreundlich mit einer Erdwärmepumpe mit Sondenbohrung.“ Um mögliche Energieverluste über die Gebäudehülle zu vermeiden, hat der Bauherr das Eigenheim rundum gut dämmen lassen – auch nach unten hin. Die Bodenplattendämmung aus langlebigem und robustem XPS-Dämmstoff, einem extrudiertem Polystyrolschaum, verhindert Wärmeverluste und schützt zusätzlich die Bausubstanz. Auch im Obergeschoss kommt das Material an der hinterlüfteten Fassade zum Einsatz.

### SICHERE BODENPLATTENDÄMMUNG MIT JACKODUR ATLAS

Eine wärmebrückenfreie Dämmung der Bodenplatte ist beispielsweise mit JACKODUR Atlas für alle Gebäudetypen möglich. Mit dem zertifizierten System lassen sich Dämmung und Schalung zudem in einem Schritt erledigen. Aufwendige Schalungsarbeiten gehören

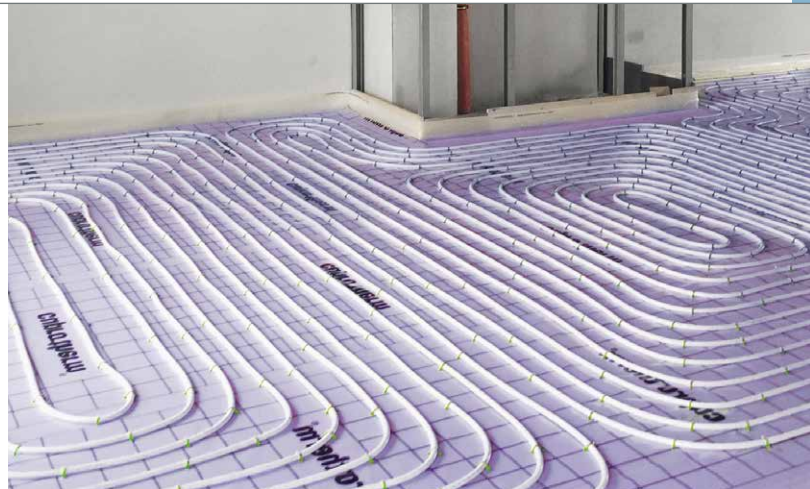


damit der Vergangenheit an. Besonders überzeugt hat den Bauherren dabei das einfach und sicher zu handhabende Stecksystem, das Wärmebrücken ausschließt: „Die Dämmplatten sind ganz einfach zu verarbeiten und lassen sich passgenau zusammenstecken.“ Die exakt vorgefertigten Elemente werden auf der Baustelle gemäß Ver-



Die Bodenplattendämmung JACKODUR Atlas aus solidem XPS-Material verhindert Wärmeverluste und sorgt für stets warme Füße im Neubau. Foto: JACKON Insulation GmbH

legeplan ineinandergesteckt. Zunächst entsteht so ein Rahmen, der die Form der Bodenplatte vorgibt. Anschließend können die Dämmplatten einfach in die Fläche einlegt werden. Die seitlich eingesteckten Schalungselemente, die der Höhe der Betonplatte entsprechen, sorgen für den notwendigen seitlichen Halt. Gleichzeitig dienen sie als Schalung. JACKODUR Atlas ermöglicht auf diese Weise eine sichere, wärmebrückenfreie Bodenplattendämmung für alle Gebäudetypen. Durch die Wahl der Dämmstoffdicke sind Dämmwerte gemäß



Praktischer Doppelnutzen: Die Dämmung auf der Bodenplatte schirmt nicht nur das Erdgeschoss gegen Wärmeverluste ab, zugleich dienen die Dämmplatten auch als Träger für die Leitungen der Fußbodenheizung. Foto: JACKON Insulation GmbH

Energieeinsparverordnung (EnEV) bis hin zum Passivhausstandard möglich – für zukunftsfähige Gebäude vom Wohnhaus über Büroräume bis hin zu öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen.

#### XPS – ROBUSTES MATERIAL MIT LANGER LEBENSDAUER

Auch beim Thema Wärmedämmung liegen die Unterschiede im Detail. Zu den Spezialisten unter den Dämmmaterialien zählt XPS, denn es gilt als besonders effizient, druckstabil, langlebig und ist unempfindlich selbst gegen Feuchtigkeit. Diese Eigenschaften machen den Dämmstoff zur passenden Wahl etwa für die Bodenplatte oder auch für das Dach. Die Platten aus dem System JACKODUR Atlas lassen sich einfach verarbeiten und zeitsparend verlegen. Auf diese Weise sorgen Bauherren für eine dauerhafte und wirksame Bodenplattendämmung.

Nähere Informationen zu den JACKODUR-Produkten gibt es unter [www.jackon-insulation.com](http://www.jackon-insulation.com).



Die JACKODUR Atlas Bodenplattendämmung verhindert zuverlässig Wärme- und somit Energieverluste. Foto: JACKON Insulation GmbH

## BAUKING KRÜGER & SCHARNBERG FEIERT

- Über 1.000 geladene Gäste
- Dank an Mitarbeiter und Partner für Einsatz und Treue
- Arbeit ruht / Spaß steht im Vordergrund

Der Hamburger Baustoffspezialist Krüger & Scharnberg GmbH – ein Tochterunternehmen der BAUKING AG – ist seit 125 Jahren erfolgreich am Markt. Das außergewöhnliche Jubiläum feierte der Händler am Samstag, 26. Mai 2018, mit einem großen Familientag in der Firmenzentrale in Hamburg-Wandsbek. BAUKING Krüger & Scharnberg ließ die Arbeit an diesem Tag ruhen und verwandelte das Betriebsgelände an der Rahlau in eine Festmeile. Über 1.000 geladene Gäste waren gekommen, darunter die Mitarbeiter der sechs BAUKING K&S-Standorte, deren Angehörige sowie Profikunden und Industriepartner.

Michael Sorge, Geschäftsführer von BAUKING K&S und Vertriebsleiter für die BAUKING-Region Hamburg, begrüßte die Besucher: „Dieser Familientag ist unser Dank für Ihren jahrelangen Einsatz und Ihre Treue“, betonte er. „Sie alle haben dazu beigetragen, BAUKING K&S zu dem zu machen, was es heute ist: ein erfolgreiches Unternehmen, das zu den Marktführern in Hamburg gehört.“ Der Spaß und das Miteinander von Eltern und Kindern standen im Vordergrund. „Ich lade Sie ein, einen schönen Tag bei BAUKING zu verbringen.“

Das ließen sich die Gäste nicht zweimal sagen und genossen das umfangreiche Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Eine Live-Band sorgte den ganzen Tag für Stimmung. Die Begeisterung der Gäste erreichte ihren Höhepunkt, als am Nachmittag der beliebte Hamburger Sänger Lotto King Karl auf die Bühne trat. Zu den weiteren Highlights beim Familientag zählten ein Clown sowie

spannende Quizspiele und Aktionen mit attraktiven Preisen. Für die Kleinen gab es zudem Kinderschminken, eine Hüpfburg und einen großen Sandhaufen, der zum Buddeln einlud. Food Trucks boten eine vielfältige Auswahl an Speisen.

Die Besucher hatten auch Gelegenheit, den Standort zu besichtigen. So konnten die Jubiläumsgäste einen Blick in den erst 2016 neu eröffneten Standort und den angeschlossenen Profi-Shop werfen. Eine interessante Station auf dem Rundgang bildete auch die Produktion von BAUKING K&S. „Innerhalb von vier Stunden können wir Spezialanfertigungen erstellen, beispielsweise Sonderzargen, Winkel, Falt- und Biegetechnik für den Trockenbau“, erklärte Lars Kummerfeldt, Geschäftsführer von BAUKING K&S, bei einer Führung. Der Schwerpunkt der Eigenanfertigungen liege in individuellen Zuschnitten für Plattenwerkstoffe und Metallverarbeitung.

Bei der Besichtigung der Lagerflächen erfuhren die Gäste, dass BAUKING K&S an seinen sechs Standorten (vier in Hamburg sowie zwei weitere in Schwarzenbek und Rostock) über 13.000 unterschiedliche Baustoffe in den Bereichen Hoch-, Tief- und Trockenbau, Technische Isolierung, Bauelemente, Fassadenbau, Brandschutz und Schiffsbau permanent für seine Kunden bereithält. Allein am Standort Wandsbek, der sich auf über 42.000 Quadratmeter erstreckt, lagern beispielsweise mehr als 100.000 Laufmeter Profile und 50.000 Quadratmeter Gipskartonplatten. Für den Tiefbau hat das Unternehmen unter anderem 50.000 Quadratmeter Geotextilien und 35.000 Meter Rohrmaterial vorrätig. BAUKING K&S unterhält zudem eines der größten Lager für Kautschuk-Dämmstoffe, Rohrschalen und klassische Dämmstoffe für die technische Isolierung in Norddeutschland.

An den Leistungen von Krüger & Scharnberg hat sich auch nach Übernahme durch die BAUKING im September 2017 nichts geändert. „Alle Mitarbeiter wurden übernommen, das Tagesgeschäft lief nahtlos weiter“, sagte Geschäftsführer Sorge und blickte optimistisch in die Zukunft: „Die Integration in die starke BAUKING-Gruppe hilft Krüger & Scharnberg, sich im harten Wettbewerb zu behaupten und seine erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft fortzusetzen.“



Anlässlich des 125-jährigen Bestehens veranstaltete BAUKING Krüger & Scharnberg einen Familientag mit großem Unterhaltungsprogramm. Stargast war der Sänger Lotto King Karl. Foto: BAUKING/Martina van Kann



Foto: BAUKING AG

## HAUSMESSE IN BRAUNSCHWEIG

Ein Besucheransturm erlebte das BAUKING AGP Bauzentrum in Braunschweig-Rüningen am 14. April. Rund 4.000 private Bauherren und Bauprofis aus der gesamten Region strömten zu der traditionellen Hausmesse des Unternehmens. Das Großereignis fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Auf über 10.000 Quadratmetern präsentierte das BAUKING AGP Bauzentrum Tausende angesagte Produkte für Haus und Garten. Zudem waren 40 Hersteller mit Ständen vertreten und zeigten ihre Neuheiten.

„Der Aufwand hat sich gelohnt. Die Resonanz war noch besser als im vergangenen Jahr“, freuten sich die Geschäftsführer des Bauzentrums, Christoph Meier und Mike Dzierk, über den Erfolg der Hausmesse. „Das ist eine der größten Veranstaltungen dieser Art in der Region Braunschweig“, betonten sie die Bedeutung des Events.

Ob Mauersteine, Bauelemente wie Fenster und Türen, Dach-, Fassade- und Trockenbauprodukte, Farben oder Bodenbeläge wie Fliesen und Parkett – alle Gewerke des Hausbaus waren vertreten. Ein Highlight bildete auch die Garten- und Landschaftsbau-Ausstellung. Dort wurden zahlreiche Terrassenbeläge und Pflastersteine

in eingebautem Zustand vorgestellt. Zudem konnten sich die Besucher Ideen für die Gestaltung von Zäunen, Mauern und Grüninseln holen.

Während einige durch das große Angebot im Bauzentrum flanierten und sich inspirieren ließen, kamen viele auch ganz gezielt, um sich mit Blick auf ihr aktuelles Bauprojekt beraten zu lassen und Produkte auszuwählen. Sehr gut angenommen wurden die zahlreichen günstigen Messeangebote, die zum Kauf anregten.

„Die Umsätze haben unsere Erwartungen voll erfüllt“, zogen die Geschäftsführer eine positive Bilanz. Auch die auf der Messe vertretenen Industriepartner seien sehr zufrieden gewesen. Kein Wunder, herrschte doch den ganzen Tag reger Betrieb auf dem Gelände in der Dieselstraße. So waren nicht nur die Berater an den Ständen der Hersteller im Dauereinsatz. Viel zu tun hatten auch die über 100 Mitarbeiter, die der Baustoffhändler für die Betreuung der privaten Bauherren und Fachbesucher aufgeboten hatte.



Foto: Adobe Stock

## DIE RICHTIGE MISCHUNG MACHT'S

Mischfassaden sind die individuellste Gestaltungsform von Fassaden. Durch die Kombination verschiedenster Fassadenmaterialien sind der Gestaltung quasi keine Grenzen gesetzt. Wir haben in der Architektur der vergangenen Jahrzehnte und Jahrhunderte schon verschiedenste Varianten von Fassadengestaltungen erlebt, ob nun aus der Historie die romanischen oder gotischen Prägungen von Fassaden, in der Folge die Zeiten der Renaissance, des Barock und Klassizismus über Gründerzeit und Jugendstil bis hin zum Bauhausstil.

Geografisch erlebten und erleben wir historisch gewachsen unterschiedlichste Entwicklungen in der Fassadengestaltung: von Naturstein und Putzfassaden über Ziegel- und Klinkerfassaden, in Teilen Deutschlands auch Schieferfassaden bis hin zu Betonfassaden und im Laufe der sich zunehmend weiterentwickelnden Materialien Fassaden aus Metall und Plattenwerkstoffen verschiedenster Art.

Durch die Entwicklung der unterschiedlichen Epochen der Architekturgeschichte haben wir also praktisch fast alles gesehen,

könnte man denken, aber ALLE diese Fassaden haben eines gemeinsam: Sie sind fast alle weitestgehend homogen. Mit der Mischfassade öffnet sich diese architektonische Abfolge der Dinge, die wir schon kennen, und es öffnet sich eine bunte Vielfalt von fast unbegrenzten Möglichkeiten.

In Zusammenarbeit mit den führenden Herstellern von Fassadenmaterialien haben wir, die BAUKING AG, es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam an diesem Thema zu arbeiten und aus einer Hand die Rahmenbedingungen für die richtige Beratung, Planung und Ausführung von Mischfassaden zu schaffen.

### FAST UNBEGRENZTE FORM- UND FARBVARIANTEN

Durch die unterschiedlichsten Materialien in verschiedensten Formen und Farben ergeben sich fantastische Möglichkeiten, bestimmte Eindrücke und Stimmungen zu vermitteln und zu erzeugen! Das Farbspektrum im Bereich von Putzen, Metall- und Holzoberflächen ist fast unbegrenzt. Im Bereich von keramischen Bekleidungen wie Ziegel, Klinker und entsprechenden Riemchen gibt es je nach

Jetzt bei BAUKING erhältlich:  
die neue Info-Broschüre „Mischfassaden“

Art des verwendeten Tons verschiedenste Nuancen, die mit Zuschlägen und unterschiedlichen Brenntemperaturen beeinflusst werden und somit eine natürliche Farbvielfalt entwickeln können.

Im harmonischen Einklang kombiniert, können hier sensationelle Ergebnisse in der Fassadengestaltung zum Ausdruck gebracht und Eindrücke vermittelt werden.

#### FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN

Die Fassade hat natürlich neben den gestalterischen Gesichtspunkten auch funktionale Anforderungen zu bestehen. So sind Lage, Ausrichtung und Kubatur von Gebäuden und damit von Fassaden entscheidend für die richtige Planung einer Fassade, denn Beanspruchung und Bewitterung sind maßgebliche Planungskriterien. Das Spektrum von unterschiedlichsten Materialien bietet auch hier beste Möglichkeiten, die richtigen Materialien für die gestellten Anforderungen zu finden und zu definieren. Eine intelligent geplante Mischfassade sieht z.B. auf der sogenannten Wetterseite Materialkombinationen vor, die den Wetterbedingungen trotzen und auch nach vielen Jahren der Nutzung dem Betrachter noch einen schönen Eindruck vermitteln.

Viel Wissenswertes zu Mischfassaden finden Sie in unserer neuen Info-Broschüre. Diese gibt's an Ihrem BAUKING-Standort oder unter: [www.bauking.de/service/kataloge-broschueren](http://www.bauking.de/service/kataloge-broschueren)



Vorgehängte Fassade mit Riemchen. Foto: Wienerberger



Markante Mischfassade mit Kratzputz. Foto: Knauf



Wärmedämm-Verbundsystem mit Sandstein. Foto: Knauf

# BAU-KING

**Weniger ist hier viel mehr.**



**Der neue BAUSYS® ECO-Leichtspachtel macht es Profis und Heimwerkern noch leichter**

Der BAUSYS® ECO-Leichtspachtel ist eine universal einsetzbare Spachtelmasse auf zementärer Basis für Innen- und Außenflächen im nicht direkt bewitterten Bereich. Der BAUSYS® ECO-Leichtspachtel zeichnet sich besonders durch seine einfache und schnelle Verarbeitung und seine Ergiebigkeit aus. Denn mit nur 15 kg BAUSYS® ECO-Leichtspachtel erzielt der Anwender die gleiche Ergiebigkeit wie mit einem handelsüblichen 25-kg-Sack Zementspachtel. Der BAUSYS® ECO-Leichtspachtel ist hand- und maschinenverarbeitbar.

**Die Qualitätsmarke für echte Bauprofis!**

- BAUSYS® bietet ein breites Spektrum an Produkten in Premiumqualität für Profis und Fachleute sowie engagierte Selbermacher.
- Die BAUSYS®-Produkte erhalten Sie exklusiv nur in den Standorten der BAUKING AG.
- BAUSYS® ist das perfekt aufeinander abgestimmte Produktsystem zum Modernisieren, Renovieren und Sanieren.

Weitere Informationen zum BAUSYS® ECO-Leichtspachtel entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer.

**Produktneuheit  
ECO-Leichtspachtel**



**...wir handeln.**



Foto: Adobe Stock

## Top-Thema

Das Handwerk im Internet



Foto: Adobe Stock

## Themenschwerpunkt

Dach & Holz



Foto: BAUKING AG

## BAUKING-News

Azubi-Kampagne

ERSCHEINUNGSTERMIN  
4. BAUFACH: 03.09.2018

## Service-Leistungen

BAUKING bietet eine Vielzahl an Service-Leistungen für Ihre individuellen Anforderungen, wie z. B.:



### 24h Profi-Infos online

Unser BAUKINGNET gibt Informationen über aktuelle Angebote und ermöglicht Bestellungen und Kundenkontoinformationen rund um die Uhr.



### Marke für Profis

BAUSYS® ist unsere Marke für hochwertige Baustoffe. BAUSYS® bietet ein breites Spektrum an Produkten in Premiumqualität für alle Profis und Selberrmacher.



### Optimale Logistik

Garantierter Baustellen-Lieferservice für jeden Bauherren bis hin zur bundesweiten Just-in-time-Lieferung mit präziser Etagenlogistik und mehr.

## BAUKING AG

Reiterweg 2 • 58636 Iserlohn  
Tel 0800 2285464 • info@bauking.de

Social Media by BAUKING

